



Der Usedomer Norden

mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 15

Mittwoch, den 18. September 2019

Nummer 09



Dies ist ein Herbsttag ...

*Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
Die Luft ist still, als atmete man kaum,
Und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,
Die schönsten Früchte ab von jedem Baum.
O stört sie nicht, die Feier der Natur!
Dies ist die Lese, die sie selber hält,
Denn heute löst sich von den Zweigen nur,
Was von dem milden Strahl der Sonne fällt.*

(Christian Friedrich Hebbel, 1813-1863)

pixabay.com

www.amtusedomnord.de

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377 730 www.amtusedomnord.de
 Fax: 038377 73 199 E-Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40
 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice Tel.: 038377 73233
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038377 73234
 Fax: 038377 73239

Öffnungszeiten Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Amt Usedom-Nord

Herr Wolfgang Gehrke mittwochs
 Möwenstraße 01 15:00 - 16:00 Uhr
 17454 Zinnowitz Tel. privat 015202053105

Gemeinde Peenemünde

Herr Rainer Barthelmes 1. und 3. Donnerstag im Monat
 Seniorenclub, 17:00 - 18:00 Uhr
 Feldstraße 12 Tel.: 038371 20238
 17449 Peenemünde Handy: 015228614026

Gemeinde Karlshagen

Herr Sven Käning donnerstags
 Haus des Gastes 17:00 - 18:30 Uhr
 Hauptstraße 4 Tel.: 038371 554918
 17449 Karlshagen

Gemeinde Trassenheide

Herr Horst Freese donnerstags
 Haus des Gastes 17:00 - 18:00 Uhr
 Strandstraße 36 Tel.: 038371 263840
 17449 Trassenheide

Gemeinde Mölschow

Herr Paul Kreisner donnerstags
 Gemeindebüro 17:00 - 18:00 Uhr
 Stadtweg 1 Tel.: 038377 373558
 17449 Mölschow

Gemeinde Zinnowitz

Herr Peter Usemann - nach Vereinbarung -
 Tel. privat 0173 8846333

Änderungen vorbehalten!

Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord

Herr Thomas Fiebig
 17449 Karlshagen
 Dünenstr. 15 Tel.: 038371 21407

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer			Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
	Amtsvorsteher	Wolfgang Gehrke	über 730		info@amtusedomnord.de
201	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111		k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Gurski	730	73199	info@amtusedomnord.de
			73100		j.gurski@amtusedomnord.de
	Hauptamt				
204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110		b.schmoeker@amtusedomnord.de
214	Gehalt/Versicherungen/Amtsblatt/Schulen	Kathleen Keil	73113	73119	k.keil@amtusedomnord.de
216	Sitzungsdienst/Homepage	Ramona Lachnit	73114		r.lachnit@amtusedomnord.de
	Kämmerei				
208	Leiter Kämmerei	Marco Biedenweg	73120	73129	m.biedenweg@amtusedomnord.de
207	Buchhaltung	Vivien Kluth	73121		v.kluth@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Franziska Berg	73122		f.berg@amtusedomnord.de
206	Fördermittel/Vereine	Andi Seehase	73125		a.seehase@amtusedomnord.de
	Steuern	Renate Kufs	73124		r.kufs@amtusedomnord.de
205	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123		u.horn@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Monique Bergmann	73126		m.bergmann@amtusedomnord.de
		Franziska Nisser			f.nisser@amtusedomnord.de
213	Liegenschaften Gemeinde Peenemünde/ Mieten/Pachten/Hausnummernvergabe	Martin Müller	73127		m.mueller@amtusedomnord.de
002	Administrator Systemintegration	Lars-Odin Nagel	73151		l.nagel@amtusedomnord.de
	Ordnungsamt				
203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Fundbüro/ Friedhofsangelegenheiten	Heike Wagner	73131		h.wagner@amtusedomnord.de
101	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132		m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerbeangelegenheiten	Kerstin Blümchen	73133		k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/Kindertagesstätten	Angelika Klatt	73134		a.klatt@amtusedomnord.de
	Zinnowitz, Trassenheide, Mölschow				
001	Politessen	Kerstin Dolereit	73136		k.dolereit@amtusedomnord.de
		Janet Trehkopf	73135		j.trehkopf@amtusedomnord.de
	Bürgerbüro Karlshagen				
	Pass-/Melde-/Gewerbeangelegenheiten/ Verkehrsordnungswidrigkeiten	Ruth Beck	73234	73239	r.beck@amtusedomnord.de
	Wohngeld/Kindertagesstätten	Kerstin Kühne	73233		k.kuehne@amtusedomnord.de
	Karlshagen, Peenemünde				
	Bauamt				
103	Leiter Bauamt	Manuel Schneider	73140	73149	m.schneider@amtusedomnord.de
104	Hoch-/Tiefbau	Bärbel Köppe	73145		b.koepp@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143		d.hunger@amtusedomnord.de
	Bauleitplanung/Umwelt	Corina Adrion	73141		c.adrion@amtusedomnord.de
106	Beitragsrecht/Tiefbau		73144		
106	Gebäudemanagement/Hoch- u. Tiefbau	Jörg Behrendt	73142		j.behrendt@amtusedomnord.de



Die nächste Ausgabe Der Usedomer Norden erscheint am Mittwoch, dem 23. Oktober 2019. Redaktionsschluss: 11. Oktober 2019

Informationen der Amtsverwaltung

Informationen durch den Bürgermeister Karlhagen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Karlshagen,

unser **Tag der Vereine** am 31. August war ein toller Erfolg. Dies hatte nicht nur ich so empfunden, sondern wurde mir vielfach bestätigt. An dieser Stelle ein großes und ausdrückliches Dankeschön an alle, die daran mitgewirkt haben.

Der **Ausbau der Hafenstraße** ist nach wie vor ein Dauerbrenner, den es gilt zu meistern. Erfreulich sind zwar die hohe Anzahl der Bauarbeiter um den Zeitplan aufzuholen. Jedoch musste die Bauabnahme des 1. Bauabschnittes auf Grund verschiedener Qualitätsdefizite mehrmals verschoben werden. Ich denke, dass wir durch die enge und intensive Zusammenarbeit es schaffen könnten, dass der 2. Bauabschnitt reibungsloser verläuft. Für die Anwohner ist die Situation sicherlich derzeit nicht einfach, was ich gut verstehen kann. Nutzen Sie bitte die mittwochs um 14:00 Uhr stattfindenden Baubesprechungen.

Vom 03.10.2019 bis 05.10.2019 wird unsere **Reise nach Mildstedt**, zu unserer Partnergemeinde, stattfinden. Mit großer Freude werden wir dort erwartet. Alles ist soweit vorbereitet, auch sind die gebuchten Hotelzimmer bestätigt. Den Reiseteilnehmern wird der genaue Ablauf rechtzeitig mitgeteilt.

Nach wie vor bin ich mit der Resonanz meiner **Bürgermeistersprechstunden** zufrieden. Viele Anfragen konnte ich klären. Einige jedoch müssen und liegen den entsprechenden Ausschüssen vor, und werden von mir demnächst beantwortet. Ich bitte um Geduld. Auf Nachfrage hier noch einmal meine E-Mail-Adresse: gvk.kaening@amtusedomnord.de. Am 10.10.2019 wird Herr Daniel Telle als 1. stellvertretender Bürgermeister die Sprechstunde übernehmen. Insgesamt nahm ich auch an allen Ausschusssitzungen teil. Bei der letzten Sitzung des Ausschusses Gemeindeentwicklung, Bau und Gewerbe waren unverhofft der Architekt Herr Hoer und der 2. Geschäftsführer Herr Tenner anwesend. Beide stellten den aktuellen Planungsstand für den Wohnungsneubau in Straße des Friedens und zum **Hotelneubau** vor. Da noch nicht alle Gutachten vorliegen, konnte eine Zustimmung zur Beschlussfassung des B-Planes nicht herbeigeführt werden. Herr Tenner führte u. a. aus, dass es sich bei dem Baukomplex in der Str. des Friedens ausschließlich um Mietwohnungen zum ortsüblichen Mietpreis handelt und die Parkplätze sich auf Wunsch der vorherigen Gemeindevertretung in der Tiefgarage befinden. Zu den zukünftigen Betreibern des Hotels wurde lediglich bekannt gegeben, dass 3 in einer engeren Auswahl sind, aber darüber noch Stillschweigen vereinbart worden ist. Meine Aktivitäten bestehen derzeit darin, einen Argumentationsleitfaden für die Gemeindevertretung zu erstellen, denn aus meiner Sicht, liegen die Entscheidungen nur bei uns, als Gemeinde.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, der Herbst hat begonnen. Es wartet das XXL-Feuerwerk und das Drachenfest, nur um 2 Beispiele zu nennen, auf uns. Weiterhin werde ich für Sie gerne für Wünsche und Anregungen zur Verfügung stehen.

Ihr Bürgermeister
Sven Käning

Informationen der BfK



Liebe Leserinnen und Leser,

die ersten Sitzungen unserer von Ihnen gewählten Gemeindevertretung sind vorüber und einige Schwerpunkte der gemeinsamen Arbeit stehen zur Beschlussfassung in der GV am 19.09. an. Auch wir haben einige Vorlagen gewissenhaft beraten und sind gespannt, wie wir gemeinsam entscheiden werden.

Einen großen Schwerpunkt nahmen unsere wichtigsten Dokumente ein. Die **Hauptsatzung** galt es zu überarbeiten und auch die **Geschäftsordnung** wurde auf den Prüfstand gestellt. Gegenwärtig gelten ja beide Vorschriften aus der vergangenen Legislaturperiode. In die Hauptsatzung fließen vor allen Dingen die neuen Entschädigungen ein. Unser Land hat eine neue **Entschädigungsverordnung** veröffentlicht, um auch die politischen Ehrenämter/-innen höher als bislang für ihre Aufwendungen zu entschädigen. Doch in welcher Höhe sollen denn nun die gewählten Vertreter entschädigt werden? Wir sind gespannt in welcher Höhe der Bürgermeister, seine Stellvertreter, die Fraktionsvorsitzenden und die weiteren Ausschussmitglieder (Gemeindevertreter und sachkundige Einwohner) für die Sitzungen belohnt werden. Die Verordnung lässt bis auf die Ausschussvorsitzenden je nach Gemeindegröße (Einwohnerzahl) Spielräume zu und setzt jeweils nur eine Obergrenze.

Nach wie vor beschäftigt uns auch der weitere Fortschritt beim **Bau der Hafenstraße** und bei der **Gestaltung des Außengeländes in der Straße des Friedens**. Hier haben alle Anwohner der Hafenstraße und unserer gemeindeeigenen Blöcke ja schon lange die Bauarbeiten direkt vor der Nase. Doch noch ist etwas Geduld gefragt. In der Hafenstraße wird mit dem Bau bis zur Mildstedter Straße und dem Verlegen des großen Wasserrohres zur Umverlegung des Grabens der Ortsentwässerung der erste Abschnitt dann zu einem freien Verkehr über den Hafen führen. Obwohl das Unkraut trotz der Trockenheit schneller wächst als uns allen lieb ist, wird es die Rasensaat schwer haben und die Sträucher in den gestalteten Wellen kommen erst zur Pflanzzeit im Herbst voraussichtlich Ende Oktober/November. Die Bänke und Lampen folgen in den nächsten Tagen und sind bereits wie die Handläufe installiert, bevor der Artikel im Amtsblatt erscheint. Nach Hinweisen auf der letzten Baubegehung werden auch die in Anspruch genommenen Flächen endlich beräumt und wieder hergestellt.

Eine umfangreiche Diskussion ist zum **Jugend- und Vereinshaus** begonnen. Die Familie der Leiterin hat einen kleinen Hund und dieser kleine Kerl bewegt nun uns. Kinder haben dieses Tier sehr lieb gewonnen, aber es gibt auch Kinder, welche vielleicht Angst vor einem Hund haben. Soll und darf er bleiben oder nicht? In der Hausordnung gibt es dazu keinen Hinweis und die Leitung der AWO hat ebenfalls nichts gegen diesen kleinen Hund. Er wird die Hundeschule besuchen und lernen, sich richtig gegenüber Besuchern zu verhalten. Und die Versicherungsfragen sind auch geklärt. Tiere in öffentlichen Einrichtungen sind teilweise erlaubt und auch nicht. Beispiele sind dafür die Schule in Ückeritz mit dem Schulhund, der Bürgermeister von Heringsdorf hatte seine Hunde im Büro ... Sie kennen sicherlich noch mehr Beispiele. Und Jeder hat seine Meinung zu einem Tier. Auch hier wird die Gemeindevertretung eine Entscheidung herbeiführen müssen, denn die Diskussion darüber hat im Sozialausschuss allerdings

ohne Empfehlung dafür oder dagegen eine Rolle gespielt, sondern wurde an die GV verwiesen.

Unser Vorhaben zum **Hotelbau** nimmt seine vorerst letzten Hürden und wie Sie dem Artikel der OZ auch entnehmen konnten, geht es weiter. Zum B-Plan fehlt noch ein Gutachten und wenn dieses vorliegt, kann die Gemeindevertretung die öffentliche Auslegung beschließen und das weitere Verfahren begleiten. Der Kaufvertrag und der städtebauliche Vertrag sind die nächsten folgenden Dokumente der Beschlussfassung. Sollte alles gut laufen, kann der Bau vielleicht im Herbst 2020 starten und bis 2022 die Fertigstellung erfolgen. Voraussetzung für den Bau wird wie auch bei anderen Projekten (Beispiel Wohngebiet Wilde Hütung) die Lösung zum Bau der Abwasserleitung (Düker unter der Peene) sein. Ohne Zustimmung des Wasser-Abwasser-Zweckverbandes wird es keine Baugenehmigung geben. Im Bereich der **Straße des Friedens 4** werden die Unterlagen für den Bau von Wohnungen in nur noch drei Blöcken ebenfalls die Hürden der Behörden nehmen müssen. Hier wurde bereits umgeplant, um die Bäume auf dem Areal am kleinen Spielplatz zu erhalten. Der Bauausschuss hat sich mit den Unterlagen in der Vorstellung der Änderungen bereits kurz befasst. Über den Architekten wurden die Veränderungen erläutert und die Unterlagen zur Prüfung übergeben. Ausschließlich Wohnungen für die zukünftigen Mitarbeiter und auch für den freien Wohnungsmarkt werden entstehen.

Das **Vereinsfest** war aus unserer Sicht ein voller Erfolg und auch wir danken allen daran Beteiligten ganz herzlich für dieses gemeinsam gestaltete Fest auf dem Gelände unserer Schule. Das Organisationsteam um S. Bethge hat es gut organisiert.

Unsere gemeinsame Fahrt nach **Mildstedt** in unsere Partnergemeinde vom 03.10. bis 05.10.2019 steht an. Derzeit ist im Bus noch Platz für Mitfahrer, welche sich aber bitte selbst um eine Unterkunft in unserer Partnergemeinde oder der benachbarten Stadt Husum (unser Übernachtungsort) bemühen müssen.

Wie geht es mit dem **Straßenbau** in unserer Gemeinde weiter? Die Hafenstraße soll bis Weihnachten fertig werden und zwei weitere Straßen haben die Erneuerung bitter nötig. Leider hat sich unsere Landesregierung bislang nur für den Wegfall der Anliegerbeiträge für 2018/2019/2020 ausgesprochen. Soll nun die Straße des Friedens (weil umfangreicher und in Zusammenhang mit der Veränderung des Dreiecks und Parkplatzes) oder die Straße der Freundschaft als nächste Straßen in Angriff genommen werden? Auch dazu muss die Gemeindevertretung die Beschlüsse fassen. Wir sind für einen Bau in der Straße des Friedens vor der Freundschaft. Obwohl hier auch dringend Arbeiten am Gehweg erforderlich sind und vielleicht die schlimmsten Löcher in der Straße angefasst werden müssen. Auf den Radwegen und an anderen Asphaltstraßen werden in den nächsten Wochen die Aufwölbungen durch Wurzeln und Risse beseitigt werden. Dem Auftrag dazu haben wir ebenfalls zugestimmt. Das Lampenkataster lässt immer noch auf sich warten, aber auch hier ist der Auftrag zum Anbringen vergeben worden. Auf dem Schulgelände beginnen demnächst auch Bauarbeiten. Der Förderverein unserer Schule hat hier vor, aus Vereinsmitteln und mit Hilfe Freiwilliger den kleinen **Bolzplatz** zu erneuern. Über den endgültigen Belag der Oberfläche steht die Entscheidung noch aus. Der Vorsitzende hat im Bauausschuss einen möglichen Kunststoffbelag vorgestellt, dieser sollte aber gründlich in seinen Eigenschaften geprüft werden.

Unseren **Kreisel** schmückt eine Skulptur. Der „Volleyballspieler“ wurde der Gemeinde anlässlich des 20. Beachvolleyballturnier vom UBC (Usedomer Beach Cup) geschenkt und steht nun vorübergehend dort im Kreisel. Herzlichen Dank an den UBC. Er wird noch einen anderen Platz erhalten. Vielleicht entsteht ja an unserer Promenade oder auf dem Dünennaturerlebnispfad eine kleine Skulpturengalerie aus Sportlern oder anderen Objekten in den weiteren Jahren. Ihre Ideen sind dabei auch gefragt.

Unser Mitglied im **Ordnungsausschuss**, H. Fischer, hat eine Rundfahrt durch unseren Ort vorgeschlagen, um auch die Probleme der Radfahrerei im Ort zu analysieren. Ausschilderungen, Symbole auf den Gehwegen, Wegweiser und das Verhalten der Radfahrer im Ort (falsche Seite fahren, auf dem Strandvorplatz usw.) sollen überprüft werden.

An der Strandstraße markiert nun auch das **TAXI-Schild** auf der Seite der Bushaltestelle vom Kreisel kommend den Taxistandort. Leider etwas schlecht durch ein weiteres Schild und den Baum zu sehen.

Unsere nächsten **Sitzungen** sind wieder öffentlich und finden immer Dienstags am **24. September** in „Peters Restaurant“ am Strandvorplatz, **22. Oktober** im „Stella del Lago“, am **26. November** voraussichtlich im „Peeneblick“ am Hafen jeweils um 19:00 Uhr statt. Besuchen Sie unsere Sitzung und diskutieren mit uns. Wir laden Sie dazu herzlich ein.

Christian Höhn

Fraktionsvorsitzender der BfK

Informationen der Eigenbetriebe

Der Rastplatz im Gewerbepark Trassenheide glänzt mit neuen Spielgeräten

Nachdem im Frühjahr bereits der Abenteuerspielplatz in der Promenade komplett neugestaltet wurde, war nun auch der Rastplatz im Gewerbepark beim „Haus auf dem Kopf“, „Wildlife“ und Co. an der Reihe.



Neben Sitzmöglichkeiten zum Verweilen, laden nun auch drei nagelneue Spielgeräte im farbenprächtigen Rot zum Toben ein. Ein Federwipptier, eine traditionelle Wippe und als Highlight ein 4-Sitzer-Karussell sind nun für die kleinsten Besucher des Ostseebades zum Spielen freigegeben. Erste Runden wurden auf dem Karussell bereits gedreht, kaum dass das Absperrband entfernt wurde und es werden wohl noch viele weitere dazu kommen.

Ihre Kurverwaltung des Ostseebades Trassenheide

Bitte an Karlshagener Vermieter um Einreichung der Meldescheine



Das Team der Touristinformation wird in den kommenden Wochen erneut die Statistik aus den eingereichten Meldescheinen/Kurkartenblöcken erstellen. Bis Jahresende ist erneut die stattliche Zahl von ca. 15.000 Meldescheinen zu erfassen.

Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie Ihre Kurkartenblöcke möglichst schnell direkt in der Touristinformation abrechnen.

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

im September	
Mo. - Fr.	09:00 - 18:00 Uhr
Sa.	10:00 - 12:00 Uhr

im Oktober	
Mo. - Mi., Fr.	09:00 - 17:00 Uhr
Do.	09:00 - 18:00 Uhr

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr Team der Touristinformation Karlshagen

Druckfrisch:

Der neue Karlshagen-Kalender 2020 ist da!

Es ist wieder soweit: Der Wandkalender mit Sehnsuchtsmotiven aus dem Ostseebad Karlshagen ist ab sofort in der Touristinformation für 5,00 Euro erhältlich. Der Kalender im Format A4 erfreute sich in den vergangenen drei Jahren großer Beliebtheit und war schnell vergriffen.

Vermieter erhalten den Wandkalender zum Sonderpreis von 3,50 Euro, um ihn als Aufmerksamkeit an Stammgäste zu verschenken oder als „Hingucker“ in der Ferienwohnung zu platzieren. Die 13 ausgewählten Motive aus Karlshagen bringen ein Stück Urlaub in die Heimat der Gäste und helfen vielleicht ein wenig dabei, die Zeit bis zum nächsten Urlaub in Karlshagen leichter zu überstehen und beim Anblick der Fotos in schönen Erinnerungen zu schwelgen.



Das Karlshagener „Haus des Lächelns“ feierte seinen 10. Geburtstag

Das Haus des Gastes strahlte Ende August ganz besonders: Als eine der modernsten Touristinformationen der Insel, feierten die Mitarbeiter des Eigenbetriebes mit ihren Gästen das 10-jährige Bestehen des Hauses.



Hell, großzügig und freundlich empfängt das „Haus des Gastes“ in Karlshagen seine Gäste seit 2009: Neben passenden Urlaubstipps, einer umfassenden Prospektauswahl, Karten für Theater, Schifffahrten u.v.m., können hier selbstverständlich auch Unterkünfte gebucht werden.

Auf ca. 800 m², auf zwei Ebenen stehen den Urlaubern des familienfreundlichen Ostseebades barrierefrei (ein Fahrstuhl ist vorhanden) ein Kinderspielzimmer, eine Bücherei, die durch den Heimatverein gestaltete Heimatstube, Veranstaltungssäle und einiges mehr zur Verfügung.

„Service und Qualität stehen für uns an oberster Stelle“ betont Silvia Beate Jasmand, die den Eigenbetrieb für Tourismus und Wirtschaft seit fast 20 Jahren als Kurdirektorin leitet. „Für hervorragende Serviceangebote und Infrastruktur konnte uns in diesem Jahr bereits das 5. Mal das „Rote I“ verliehen werden, berichtet sie mit Stolz. Im Prüfverfahren schnitt Karlshagen mit sage und schreibe 97 % außerordentlich erfolgreich ab und liegt weit über dem Bundesdurchschnitt von 81 %. Insgesamt 34 Servicekräfte stehen der Kurdirektorin bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben, einschließlich des Hafens, Campingplatzes und Wirtschaftshofes zur Seite.



Ausschreibung: Azubi für Zinnowitz gesucht



Du weißt, was in unserer Region los ist?
Du hast Lust auf Kultur?
Du hast Freude im Umgang mit Menschen?

Dann mach mit uns die

Freizeit zu Deinem Beruf

In unserem Haus des Gastes informierst Du Gäste und Urlauber über Möglichkeiten der regionalen Freizeitgestaltung und verkaufst ihnen eine großartige Zeit vor Ort.

Bewirb dich jetzt für einen Ausbildungsplatz als

Kauffrau/ Kaufmann für Tourismus und Freizeit (m/w/d)

ab dem 01.09.2020. Mehr Infos zur
Bewerbung gibt es auf unserer Webseite unter:

go.zinnowitz.de/azubi

Eigenbetrieb „Kurverwaltung
Ostseebad Zinnowitz“
Neue Strandstraße 30
17454 Ostseebad Zinnowitz





Wir suchen einen Dienstleister für Unterhaltsreinigung in Gebäuden einschließlich Glas- und Rahmenreinigung

Auftraggeber:
Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“
Neue Strandstraße 30
17454 Ostseebad Zinnowitz
Zuständige Person vor Ort: Frau Kähler

Nähere Informationen erhalten Sie auf Anfrage unter
bewerbungen@kv-zinnowitz.de



Kulturnachrichten



Neue Ausstellung im „Haus des Gastes“, Karlshagen

Die Ostsee und die Landschaften der Insel Usedom sowie Blumen- und Tiermotive stehen im Fokus der Ausstellung von Margot Birkholz. Die ausdrucksstarken Bilder der Hobbymalerin sind in Acryltechnik entstanden, wobei jedes Motiv einmalig bleibt. Margot Birkholz kommt ursprünglich aus Berlin, lebt und malt nunmehr seit fast 20 Jahren in Karlshagen.

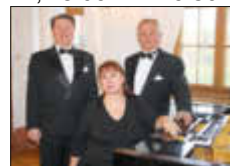
Die Ausstellung ist bis Ende 2019 während der Öffnungszeiten zu sehen. Der Eintritt ist frei.



Veranstaltungstipps im Ostseebad Karlshagen bis zum 31.10.2019



Mi, 18.09. 19:30 Uhr



Do, 19.09. 19:00 Uhr

Fr, 20.09. 09:30 Uhr

Galakonzert der Tenöre mit bekannten Opern, Operettenarien, neapolitanischen Liedern sowie Musical- und Filmmelodien vorgetragen durch zwei renommierte Operntenöre in Klavierbegleitung. Eintritt im VVK: 14 €; Abendkasse: 15 €, „Haus des Gastes“ Autorenlesung „7 Monate mit dem Segelboot durch M-V“ Dunja Bruder berichtet von den Schwierigkeiten, ihren Traum zu verwirklichen, Dinge los zu lassen und Gewohnheiten zu verändern auf ihrer Reise durch die Boddenlandschaft und die Seen und Flüsse von M-V, „Haus des Gastes“, Eintritt mit KK: 1 €, ohne KK: 3 €

Radwanderung über die Torfheide der Halbinsel Gnitz entlang der Krumminer Wiek zur Halbinsel Wolgaster Ort, zurück über Mölschow u. d. Karlshager Hafen. Tourguide: Gerd Graumann, ca. 27 km, Dauer: ca. 5 Std., max. 20 Pers., Teilnahme mit KK: 7 €, ohne KK: 10 €, Abfahrt und Anmeldung: „Haus des Gastes“ 038371 55490

XXL Usedomer Strandfeuerwerk am 3. Oktober 2019

Start 19:30 Uhr Karlshagen
19:40 Uhr Trassenheide
19:50 Uhr Zinnowitz
20:00 Uhr Zempin
20:10 Uhr Koserow
20:20 Uhr Kolpinsee
20:30 Uhr Ückeritz
20:40 Uhr Bansin
20:50 Uhr Heringsdorf
21:00 Uhr Ahlbeck

weitere Veranstaltungen
anlässlich des
XXL Strandfeuerwerkes
finden Sie unter
www.usedom.de

**in Karlshagen ab 19:40 Uhr
SCHLAGERPARTY
im Festzelt am Strand**

Eintritt frei!

	14:30 Uhr	„In den Weiten der Ebenen“ - Filmvortrag vom Naturschutzzentrum Karlshagen im „Kiek in“ Am Dünenwald
Sa, 21.09.	15:00 Uhr	Zünftiges Konzert des Pommerschen Blasorchesters Wolgast auf der Konzertmuschel
So, 22.09.	11:00 Uhr	Freiluftgottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Karlshagen u. der Band „Heaven on Earth“ auf der Konzertmuschel
Mo, 23.09.	19:00 Uhr	Mythos und Magie der Heilkräuter & die Weisheiten des Waldes und deren Wirkstoffe. Interessanter Vortrag von und mit Winfried Dinse. Teilnahme mit KK: 1 €, ohne KK: 3 €, „Haus des Gastes“
Di, 24.09.	17:00 Uhr	Naturfilm und Kurzvortrag über Seeadler (nicht auf Usedom aufgenommen): Der Film zeigt beeindruckende Bilder zur Lebensweise der auf Usedom heimischen Greifvögel. „Haus des Gastes“
Mi, 25.09.	19:00 Uhr	Klavierkonzert: Klassiker der 70er bis in die Gegenwart gespielt von Barbara Ullrich. Ihre persönlichen Wunschsongs werden gern berücksichtigt. Eintritt mit KK: 2 €, ohne KK: 4 €, „Haus des Gastes“
Do, 26.09.	19:30 Uhr	„Bernstein – Sonnenstein der Ostsee“ Carina Reich hat jede Menge Wissenswertes, viele Anekdoten u.a. zum Bernsteinzimmer und natürlich echten Bernstein im „Vortragsgepäck“. Eintritt frei, „Haus des Gastes“
Fr, 27.09.	10:00 Uhr	Geführte Radtour nach Peenemünde entlang urwüchsiger Natur, Salzwieseninseln und Ruinen der einstigen Heeresversuchsanstalt. Tourguide: Gerd Graumann, Streckenlänge ca. 20 km/ 4,5 Std., mind. 5, max. 20 Pers., Teilnahme mit KK: 7 €, ohne KK: 10 €, Abfahrt und Anmeldung: „Haus des Gastes“ 038371 55490
Sa, 28.09.	19:00 Uhr	Angriffsziel Peenemünde: Die alliierten Bombenangriffe 1940 bis 1944 - Historischer Vortrag v. Manfred Kanetzki (Förderverein HTM/ Heimatverein KH), Eintritt mit KK: 1 €, ohne KK: 3 €, „Haus des Gastes“
So, 29.09.	14:00 Uhr	Pilzwanderung: Gehen Sie mit dem Experten Winfried Dinse auf Entdeckungstour durch den heimischen Wald und erfahren Sie Wissenswertes über Pilze und Heilkräuter, Teilnahme frei, Treffpunkt: vor der Rezeption des Campingplatzes (Zeltplatzstraße)
Mo, 30.09.	10:00 Uhr	Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung „Von Carlshagen nach Karlshagen“ Wandeln Sie mit Hilde Niemi auf den Spuren der Geschichte des 190 Jahre alten Ortes, Teilnahme frei, Start am „Haus des Gastes“
Di, 01.10.	17:00 Uhr	Adelheid John liest aus ihrem Buch: „Rolle rückwärts - von der Kopie zum Original“, Eintritt frei, „Haus des Gastes“
Mi, 02.10.	11:00 Uhr	Bernsteinsuche - Begeben Sie sich mit Thomas Reich auf die Suche nach dem „Gold des Meeres“ und erfahren Sie nebenbei Wissenswertes über das begehrte Souvenir der Ostsee, Teilnahme frei, Treffpunkt: Naturschutzzentrum

Do, 03.10. 15:00 - 17:00 Uhr Maritimes Malen direkt am Yachthafen für Groß & Klein unter Anleitung der Karlshagener Malgruppe inselpinsel, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Material ist mitzubringen, Teilnahme frei, „Kleine Hafengalerie“ neben dem Büro des Hafenmeisters

XXL-USEDOMER STRANDFEUERWERK am Strand



Do, 03.10 ab 17:30 Uhr Die Cherry Dolls bitten bis zum Startschuss zu den Hits der letzten 50 Jahre aufs Parkett, Konzertmuschel

ab 17:30 Uhr Passend zum Motto „Insel des Lichts“ Lampionverkauf ab 2,50 € auf dem Strandvorplatz

19:30 Uhr Start des „Feuerwerk-Dominos“ entlang der Küste (Finale um 21:00 Uhr in Ahlbeck)

ab 19:40 Uhr „EINHEIZPARTY“ mit DJ im Festzelt am Strand, Eintritt frei

Fr, 04.10. 09:30 Uhr Radwanderung über die Torfheide der Halbinsel Gnitz zur Halbinsel Wolgaster Ort mit Gerd Graumann, ca. 27 km, Dauer: ca. 5 Std., max. 20 Pers., Teilnahme mit KK: 7 €, ohne KK: 10 €, Abfahrt und Anmeldung: „Haus des Gastes“ 038371 55490

19:30 Uhr Medizinischer Satiregipfel: „Satirischer Arzt trifft satirischen Patienten“ - kabarettistische Doppellesung mit dem Cottbusser Arzt Dr. Jörg Vogel u. d. Leipziger Autor U.S. Levin, Eintritt mit KK: 11 €, ohne KK: 13 €, „Haus des Gastes“

8. USEDOMER DRACHENFESTIVAL am 05./06.10.

In Karlshagen sind die Drachen los ... Ein bunter Himmel voller Drachen und zu zählende und Exemplare in der Drachenburg, der größte aufblasbare Drachen der Welt zum Rutschen und jede Menge Mitmachaktionen für Drachenfans stehen auf dem drachenstarken Programm am Sa von 15:00 - 00:00 Uhr und So 11:00 - 19:00 Uhr (Flyer in der Touristinfo, Infos siehe Schaukästen und www.usedomer-drachenfestival.de), Eintritt frei; Strand, Hauptzugang 10 N und Konzertmuschel



Sa, 05.10. 20:00 Uhr **Drachenstarke Schlagerfete** im Festzelt; am Strand, Eintritt frei

Mo, 07.10. 14:00 Uhr Pilzwanderung: Gehen Sie mit dem Experten Winfried Dinse auf Entdeckungstour durch den heimischen Wald und erfahren Sie Wissenswertes über Pilze und Heilkräuter des Campingplatzes (Zeltplatzstraße), Teilnahme frei; Treffpunkt: vor der Rezeption

Di, 08.10. 14:30 Uhr Lesung mit Andrea Heldt „Auf Fontanes Wegen“, Eintritt inkl. Kaffee und Kuchen: 4 €; „Kiek in“ Am Dünenwald

19:30 Uhr **Das USEDOMER MUSIKFESTIVAL zu Gast in Karlshagen: „Horn am Meer“**

Der 23-jährige Tillmann Höfs, Gewinner des Deutschen Musikwettbewerbes 2017 und des Usedomer Musikpreises 2019, präsentiert am Horn gemeinsam mit der Pianistin Akiko Nikami u. a. Werke von Beet-



hoven, Debussy, Strauss, Kirchner, R. Schumann und Y. Bowen.
Tickets und Veranstaltung im „Haus des Gastes“, Karten: 22,00 €

Mi, 09.10.	11:00 Uhr	Bernstein schleifen: Bearbeiten Sie unter Anleitung von Thomas Reich Usedomer Rohbernstein. Mindestens 10 P. (ab 8 Jahre), Material vor Ort erwerbbar, Teilnahme: 5 €, Anmeldung: Tel. 038371 55490, „Haus des Gastes“
Do, 10.10.	15:00-17:00 Uhr	Tipp für Familien: Hurra, hurra der Herbst ist da: Bastelzeit für die ganze Familie mit bunten Materialien unter Anleitung von Karlshagens Kinderkurdirektorin Amelie, Teilnahme frei, „Haus des Gastes“
Fr, 11.10.	10:00 Uhr	Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung „Von Carlshagen nach Karlshagen“ Wandeln Sie mit Hilde Niemz auf den Spuren der Geschichte des 190 Jahre alten Ortes. Teilnahme frei, Start am „Haus des Gastes“
So, 13.10.	15:00 Uhr	Evergreens & Welthits in einem Klavierkonzert gespielt von Barbara Ullrich. Von Louis Armstrongs „Wonderful World“ bis zu Yiruma „River flows in you“, Eintritt mit KK: 2 €, ohne KK: 4 €, ermäßigt: 2 €, „Haus des Gastes“
Mo, 14.10.	15:00 Uhr	Tipp für Kids: Herbstliches Wunschkino – Eure Stimme zählt! Ihr stimmt ab, welcher Film an diesem Nachmittag auf der großen Leinwand für euch läuft. Eintritt frei, „Haus des Gastes“
Di, 15.10.	19:00 Uhr	Vortrag „Peenemünder Finale“: Anhand von Originaldokumenten und Zeitzeugenberichten stellt Manfred Kanetzki (Heimatverein Karlshagen) die Zeit von 1945 bis 1953 dar, in der die einstigen Peenemünder Anlagen von der sowjetischen Besatzungsmacht demontiert wurden. Eintritt mit KK: 1 €, ohne KK: 3 €, „Haus des Gastes“
Mi, 16.10.	19:00 Uhr	Jan Lipowski stellt seinen Alltags(ver)föhrer „Alltag ist heilbar!“ vor. Die Frage zur Alltagsheilbarkeit wird an diesem Abend beantwortet: Und zwar zwischen den Zeilen und positiv! Eintritt mit KK: 1 €, ohne KK: 3 €, „Haus des Gastes“
Do, 17.10.	14:00 Uhr	Pilzwanderung: Gehen Sie mit dem Experten Winfried Dinse auf Entdeckungstour durch den heimischen Wald und erfahren Sie Wissenswertes über Pilze und Heilkräuter, Teilnahme frei, Treffpunkt: vor der Rezeption des Campingplatzes (Zeltplatzstraße),
Fr, 18.10.	19:00 Uhr	Entdecken Sie mit Ralph und Marina Kähne „99 Besonderheiten der Insel Usedom“ Autorenlesung, Eintritt mit KK: 1 €, ohne KK: 3 €, „Haus des Gastes“
Sa, 19.10.	19:00 Uhr	Naturfilm und Kurzvortrag über Seeadler (nicht auf Usedom aufgenommen): Der Film zeigt beeindruckende Bilder zur Lebensweise der auf Usedom heimischen Greifvögel. Eintritt frei, „Haus des Gastes“

Mo, 21.10.	19:00 Uhr	„Sturmfluten an der Usedomer Küste“ Hilde Stockmann spricht über die Entstehung und Auswirkungen von Sturmfluten, deren Höhen und Umstände erst seit 1872 aufgezeichnet wurden. An der schlimmen 1872er Flut werden heute alle Schutzmaßnahmen gemessen. Eintritt mit KK: 1€; ohne KK: 3 €, „Haus des Gastes“
Mi, 23.10.	11:00 Uhr	Bernstein schleifen: Bearbeiten Sie unter Anleitung von Thomas Reich Usedomer Rohbernstein. Mindestens 10 P. (ab 8 Jahre), Material vor Ort erwerbbar, Teilnahme: 5 €, Anmeldung: Tel. 038371 55490, „Haus des Gastes“
Do, 24.10.	15:00 Uhr	Film: Usedom mit Swinemünde, Wolgast und Freest - Entdecken Sie die Insel von Süd nach Nord und aus der Luft in einer interessanten Dokumentation, Eintritt: 2 €, „Haus des Gastes“
Fr, 25.10.	18:30 Uhr	Weinabend für Jedermann - Bert Redmann stellt „festliche“ Tropfen vor und erklärt „nebenbei“ u.a. einiges über die Anbauggebiete, Lagerung und das Servieren von Wein. Eintritt inkl. Verkostung: 10 €; max. 20 Teilnehmer, Anmeldung: 038371 55490, „Haus des Gastes“
So, 27.10.	14:00 Uhr	Pilzwanderung: Gehen Sie mit dem Experten Winfried Dinse auf Entdeckungstour durch den heimischen Wald und erfahren Sie Wissenswertes über Pilze und Heilkräuter des Campingplatzes (Zeltplatzstraße), Teilnahme frei, Treffpunkt: vor der Rezeption
Mo, 28.10.	15:00 Uhr	Bernsteinwanderung - Begeben Sie sich mit Sven Schlaak auf die Suche nach dem „Gold des Meeres“ und erfahren Sie Wissenswertes über das begehrte Souvenir der Ostsee, Teilnahme frei, Treffpunkt: Naturschutzzentrum
Di, 29.10.	16:00 Uhr	Poesie zum Tee: Barbara Stave und Gudrun Junge erinnern zu seinem 270. Geburtstag an Goethe und Ulrike von Levetzow unter dem Motto „... keine Liebschaft war es nicht“, Eintritt mit KK: 1 €; ohne KK: 3 €, „Haus des Gastes“
Do, 31.10.	15:00 Uhr	Film: Usedom mit Swinemünde, Wolgast und Freest - Entdecken Sie die Insel von Süd nach Nord und aus der Luft in einer interessanten Dokumentation, Eintritt: 2 €, „Haus des Gastes“

Karlshagen lässt die Drachen los:

Beim Usedomer Drachenfestival am 05. und 06. Oktober wird das Ostseebad erneut zum Mekka für Drachenfans

In der Luft, im Sand, auf der Bühne - das Usedomer Drachenfestival geht mit einem drachenstarken Mitmach-Programm für kleine und große Drachenf Freunde in Karlshagen in die 8. Runde. Kuriose, kleine, riesige, selbstgebastelte und professionelle Großdrachen werden den Ostseehimmel an beiden Festivaltagen in ein buntes Farbenmeer tauchen.





Aber nicht nur kunterbunte Exemplare am Himmel, sondern auch „echte“, riesengroße am Strand und ganz neue Drachen wie Cosalinda begegnen den Festivalgästen an diesem Wochenende auf Schritt und Tritt im Inselnorden.



Viele drachenstarke Überraschungen warten am Samstag von 15:00 Uhr bis Mitternacht und am Sonntag von 11:00 - 17:00 Uhr am Strand und auf dem Strandvorplatz auf die Drachenfestivalgäste. Wer keinen Himmelsgleiter oder Windvogel dabei hat, bastelt ihn einfach vor Ort mit einem praktischen Bastelset und ganz viel buntem Material. Viele fleißige Hände werden weiterhin beim Bau der längsten Drachen-Sandschlange der Ostsee benötigt (Samstag von 15:30 - 17:00 Uhr), die im vergangenen „Premierenjahr“ schon satte 180 m lang war. Jeder, der im Sand mit anpackt (die Länge bestimmt ihr selbst), erhält eine Urkunde! Die schönsten selbst gebastelten Drachen der Lüfte werden am Sonntag um 15:30 Uhr mit dem „**Draki**“, dem **Usedomer Drachen-Oskar**, prämiert. Ausgezeichnet werden selbst gebastelte Drachen (keine Kaufexemplare). Die Anmeldung zur Teilnahme am Wettbewerb erfolgt im Bastelzelt bei der Konzertmuschel.



Tolle Preise warten auf die Gewinner: So kann man sich auf Kurzurlaube für die ganze Familie bei Familie Jorntz und Strand 18

in Karlshagen freuen, Eintrittskarten für das Minigolf-Abenteuer „Piraten der Ostsee“, eine Familienschatzsuche auf einem Boot von Port Royal Zinnowitz, einen Piratendrachen für die Lüfte von Eichlers Schreib- und Spielwaren, Karten für die ganze Familie für das Club-Kino in Zinnowitz sowie eine Hafenrundfahrt in Familie mit der Wolgaster Personenschiffahrt gewinnen. Mitmachen lohnt sich!

Vom Drachenfestival nicht mehr wegzudenken: Der mit 15 m Länge, 10 m Breite, 9 m Höhe und über 30 m Kletter- und Rutschfläche **der größte aufblasbare Drache der Welt**. Die Kids lieben es, ihm den Buckel herunterzurutschen und mitten in seinem Maul zu landen.



Bonus am Samstag: Eine **drachenstarke Schlagerfete** verlängert das Tagesprogramm ab 20:00 Uhr im Festzelt am Strand. Der Eintritt ist frei.

Zum großen **Abschlussfinale** des 8. Usedomer Drachenfestivals am Sonntag um 16:25 Uhr sind alle Kinder gefragt: Ein riesiger XXL-Ballondrache wird am Strand erwartet und muss von den Kindern nach seiner Ankunft an der Konzertmuschel „bezungen“ werden.

Programm: www.karlshagen.de/drachenfestival

Das drachenstarke Programm im Überblick

täglich vom 03. bis 06. Oktober

„Drachenmarkt“

am Strandvorplatz und im Festzelt

Samstag, 05. Oktober 2019



- 12:00 - 18:00 Uhr Warm up: Rutscht dem größten aufblasbaren Drachen der Welt den Buckel runter (Strandvorplatz)
- 14:45 Uhr Die Trommelshow „redATTACK“ ruft Drachenfans zusammen (Konzertmuschel)
- 15:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung des 8. Usedomer Drachenfestivals durch die zwei Kurdirektorinnen des Ostseebades sowie Karlchen und Cosalinda auf der Konzertmuschel
- im Anschluss: „Cosalinda und der Drachentraum“ Teil 1 (Konzertmuschel)
- 15:00 - 18:00 Uhr Die mittelalterliche Drachenburg am Strand öffnet ihre Mitmachstore: Rettet das Ei des Drachen, besucht den Drachen im Kerker, trifft mit Bällen das Drachenmaul oder macht Fotos mit dem Drachen (Strand)
- 15:00 - 18:00 Uhr „Drachenritter Rumpelbold“ mit Ritterspielen und allerlei Tricks zum Bezwingen hinterlistiger Drachen
- 15:00 - 18:00 Uhr Bastelt kunterbunte „Mini-Drachen“ in der Drachenburg (Strand)
- 15:00 - 18:00 Uhr Lasst euch zum Drachen schminken in der Drachenburg (Strand)
- 15:00 - 18:00 Uhr Bastelt einen „Flugdrachen“ für die Lüfte (Bastelzelt bei der Konzertmuschel)
- 15:00 - 18:00 Uhr Freies Drachenfliegen für jedermann und professionelle Vorführungen mit Erklärungen vom „Profi“ direkt am Strand (abhängig von Wetterlage)

- 15:00 - 18:00 Uhr Tobt euch auf Paula Prints Hüpfburg am Strand aus (zur Verfügung gestellt vom Medienpartner Ostseezeitung)
- 15:20 Uhr Walkact-Trommelshow „redATTACK“ (Festzelt am Strand)
- 15:30 - 16:00 Uhr „Die Partydrachen“ sorgen für drachenstarke Stimmung (Konzertmuschel)
- 15:30 - 17:00 Uhr Macht mit! Beteiligt euch am Bau der längsten Drachensandschlange der Ostsee. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde (am Strand rechtsseitig)
- 16:00 Uhr Die Trommelshow „redATTACK“ ruft Drachenfans zusammen (Konzertmuschel)
- 16:15 Uhr „Cosalinda und der Drachentraum“ Teil 2 (Konzertmuschel)
- 16:30 Uhr Walkact-Trommelshow „redATTACK“ (Festzelt am Strand)
- 16:45 - 17:15 Uhr „Die Partydrachen“ sorgen für drachenstarke Stimmung (Konzertmuschel)
- 17:00 Uhr Gruselig schöne Drachen- und Rittergeschichten in der Drachenburg
- 17:20 Uhr Die Trommelshow „redATTACK“ ruft Drachenfans zusammen (Konzertmuschel)
- 17:30 Uhr Minidisko für Drachenzwerge mit Karlchen und dem Team „Kids für Kids“ vor der Konzertmuschel
- 18:00 Uhr „Die Partydrachen“ sorgen für drachenstarke Stimmung (Konzertmuschel)
- 18:45 Uhr Laternenumzug zum „Scheiterhaufen“ des Drachens (Treff/ Ziel: Konzertmuschel)
- 19:20 Uhr Die Trommelshow „redATTACK“ ruft Drachenfans zusammen (Konzertmuschel)
- 19:30 Uhr „Cosalindas Sternenfunkeln“ Teil 3 (Konzertmuschel)
- ab 20:00 Uhr „Drachenstarke Schlagerparty“ im Festzelt am Strand

- 11:00 - 11:45 Uhr „Die Partydrachen“ sorgen für drachenstarke Stimmung (Konzertmuschel)
- 11:45 Uhr Gruselig schöne Drachen - und Rittergeschichten in der Drachenburg (Strand)
- 11:55 Uhr Die Trommelshow „redATTACK“ ruft Drachenfans zusammen (Konzertmuschel)
- 12:00 Uhr „Cosalinda und der Drachentraum“ Teil 1 (Konzertmuschel)
- 12:40 - 13:15 Uhr „Die Partydrachen“ sorgen für drachenstarke Stimmung (Konzertmuschel)
- 13:00 Uhr Gruselig schöne Drachen - und Rittergeschichten in der Drachenburg (Strand)
- 13:15 Uhr Die Trommelshow „redATTACK“ ruft Drachenfans zusammen (Konzertmuschel)
- 13:30 Uhr „Cosalinda und der Drachentraum“ Teil 2 (Konzertmuschel)
- 14:05 - 14:35 Uhr „Die Partydrachen“ sorgen für drachenstarke Stimmung (Konzertmuschel)
- 14:15 Uhr Gruselig schöne Drachen - und Rittergeschichten in der Drachenburg (Strand)
- 14:25 Uhr Die Trommelshow „redATTACK“ ruft Drachenfans zusammen (Strand)
- 14:35 Uhr Zähmung eines riesigen, furchteinflößenden Drachen an der Drachenburg (Strand)
- 15:00 Uhr Die Trommelshow „redATTACK“ ruft Drachenfans zusammen (Konzertmuschel)
- 15:10 Uhr „Cosalinda und der Drachentraum“ Teil 3 (Konzertmuschel)
- 15:45 Uhr Vergabe der „Drakis“ für die kreativsten Drachenkreationen der Lüfte (keine Kaufexemplare), ausgewählt aus allen Teilnehmern (Anmeldung im Bastelzelt) auf der Konzertmuschel
- 16:15 Uhr Die Walkact-Trommelshow „redATTACK“ ruft alle Drachenfans am Strand zusammen
- **ca. 16:25 Uhr Abschlussfinale des 8. Usedomer Drachenfestivals mit dem Drachenflug eines XXL-Ballondrachs. Alle Kinder sind gefragt! Helft dabei den Drachen zur Konzertmuschel zur bringen.**



Sonntag, 06. Oktober 2019

- 11:00 Uhr Die Trommelshow „redATTACK“ ruft Drachenfans zusammen (Festzelt)
- 11:00 - 15:00 Uhr Bastelt einen „Flugdrachen“ für die Lüfte (Bastelzelt bei der Konzertmuschel)
- 11:00 - 16:00 Uhr Rutscht dem größten aufblasbaren Drachen der Welt den Buckel runter (Strandvorplatz)
- 11:00 - 16:30 Uhr Die mittelalterliche Drachenburg am Strand öffnet ihre Mitmachstore: Rettet das Ei des Drachen, besucht den Drachen im Kerker, trifft mit Bällen das Drachenmaul oder macht Fotos mit dem Drachen
- 11:00 - 16:00 Uhr Lasst euch zum Drachen schminken in der Drachenburg (Strand)
- 11:00 - 16:30 Uhr Freies Drachenfliegen für jedermann und professionelle Vorführungen mit Erklärungen vom „Profi“ direkt am Strand (abhängig von Wetterlage)
- 11:00 - 16:30 Uhr Tobt euch auf Paula Prints Hüpfburg am Strand aus (zur Verfügung gestellt vom Medienpartner Ostseezeitung)
- 11:00 - 16:30 Uhr „Drachenritter Rumpelbold“ mit Ritterspielen und allerlei Tricks zum Bezwingen hinterlistiger Drachen

18. Seebadfest in Karlshagen mit großen und kleinen Attraktionen, vielen Händlern und dankbarem Publikum

Bereits am Freitag, 16. August läuteten Händler und Schausteller das 18. Seebadfest in Karlshagen ein. Die Mitarbeiter des Eigenbetriebes Tourismus und Wirtschaft hatten sich gemeinsam mit Amelie, der einzigen Kinderkurdirektorin an der Ostseeküste und ihrem Team „Kids für Kids“ einiges einfallen lassen, um das diesjährige Seebadfest, auch Dank der Einnahmen durch die Kurtaxe, zu einem vollen Erfolg werden zu lassen. Während Maskottchen „Karlchen“ Süßigkeiten an die Kleinsten verteilte, die Piraten Knaacke und Knochke auf ihren Stelzen ihre Späße mit den Gästen auf dem Strandvorplatz trieben, gab es die 2. Fitness-Olympiade für Familien, erdacht von Amelie und ihrem Team.

„Karlshagen ist sportlich und familienfreundlich, darum passt diese Familienolympiade mit Sportstationen auch so gut“, so die 11-jährige Kinderkurdirektorin. Für die fünf besten Familien gab es dank der Sponsoren tolle Preise: Familieneintritt in die Phänomena Peenemünde und zum Abenteuer Minigolf in Trassenheide, Schnupperstunden fürs Standup Paddling am Sportstrand Karlshagen, eine Erlebnisbootsfahrt mit Schatzsuche von Port Royal in Zinnowitz und einen Riesenkorb leckerer Früchte von der Fruchtservice GmbH Karlshagen. Alle sportlichen Familien konnten sich über eine Urkunde für ihre Teilnahme freuen.



Rappelvoll war der Platz vor der Konzertmuschel zur Seebadparty am Samstagabend, um Frank Schöbel live erleben zu dürfen. Nach dem großen Strandhöhenfeuerwerk um 22:00 Uhr wurde dann mit den Schlager- und Partyduo „Junx“ bis Mitternacht getanzt. Auch der Sonntag hatte es in sich: Mitschunkeln mit dem Shantychor der Insel Usedom und der Show Mix aus Akrobatik und Gaby Baginsky mit ihrer Schlagershow gaben dem Seebadfest am Sonntag den letzten Schliff.



Ostseebad
Trassenheide



Fietes Drachenfest

**am Samstag,
12.10.2019**

Kinderprogramm
„Ab in den Dschungel - Eine Reise nach Afrika“ mit Lilli Wünschebaum und ihren Tieren.

Drachenbasteln
mit Prämierung der 3 besten Drachen und Drachensteigen am Ostseestrand.



10:30 - 13:00 Uhr
an der Konzertmuschel

Holt Euch Euer Drachen-Bastelset! Vor Ort am Veranstaltungstag oder online! 3,00 € Schutzgebühr.

Info's unter www.trassenheide.de

Ostseebad
Trassenheide

... wo Familien Urlaub machen



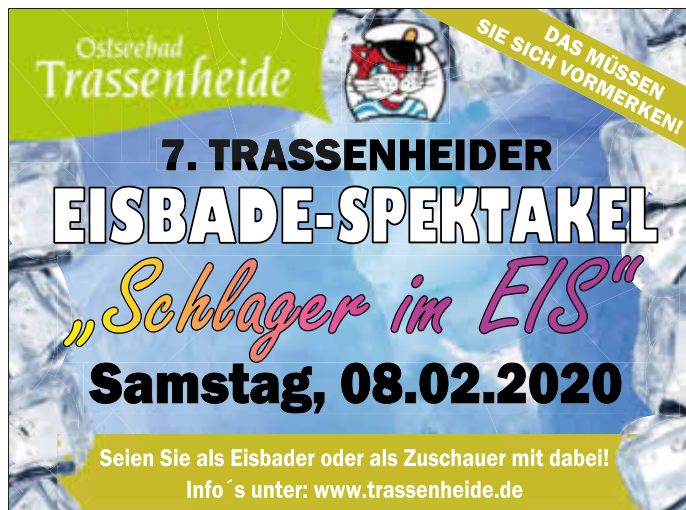


NOVEMBER-GRUSELABEND

KINDER KOMMT UND GRUSELT EUCH!

Samstag,
23.11.2019
16 - 18 Uhr
im „Haus des Gastes“





Ostseebad Trassenheide

7. TRASSENHEIDER EISBADE-SPEKTAKEL

„Schlager im Eis“

Samstag, 08.02.2020

Seien Sie als Eisbader oder als Zuschauer mit dabei!
Info's unter: www.trassenheide.de



Ostseebad Trassenheide

22.08.-25.08.19

7. Usedomer Shanty-Chor-Festival

Zeit DANKE zu sagen.

Die Gemeinde & der Eigenbetrieb "Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide" bedanken sich herzlich beim Shantychor Insel Usedom e.V. für die Ausrichtung des Festivals in Trassenheide und die gute Zusammenarbeit.

www.shantychor-usedom.de

www.trassenheide.de

Rückblick Trassenheider Seniorenfahrt

Am 27. August 2019 war es wieder soweit. Der Trassenheider Bürgermeister, Horst Freese, lud wieder zu einer Seniorenfahrt ein. Diesmal führte uns die Reise auf die Insel Rügen zu den Störtebeker Festspielen. Wir starteten mit 42 Senioren von Trassenheide und fuhren zunächst über Greifswald nach Stralsund. Hier machten wir eine eindrucksvolle Stadtrundfahrt. Dem freundlichen (Stamm)-Busfahrer Jörg Birkholz vom Hotel „Hanse Kogge“ war keine Gasse zu eng und er zeigte uns fast jeden Winkel der Stadt inkl. OZEANEUM sowie den Hafen von Stralsund. Nach der Stadtrundfahrt hatten einige Senioren „Kaffeehunger“. Der Bürgermeister lud uns spontan zu Kaffee und Kuchen ein. Wir machten eine Rast im gemütlichen Hofcafe „Alte Pommernkate“ in Rambin auf Rügen. Hier nutzten wir die Möglichkeit im angrenzenden Rügener Bauernmarkt das ein oder andere Andenken zu kaufen. Dann war es so weit! Um ca. 19:00 Uhr erreichten wir den Busparkplatz der Rügener Festspiele in Ralswiek. Hier stärkten wir uns erstmal ausgiebig mit allen möglichen Speisen und Getränken. Danach nahmen wir unsere reservierten Plätze ein. Die Veranstaltung begann pünktlich um 20:00 Uhr. Es war ein einmaliges Erlebnis das Schauspiel auf der Freilichtbühne an diesem herrlichen Sommerabend zu sehen.



Auch das kurze Gewitter trübte nicht unsere Freude, denn schließlich waren wir alle mit Regencaps ausgestattet. Der Sprecher der Festspiele beruhigte auch die ganz ängstlichen Zuschauer mit der Aussage, dass das gesamte Freigelände gegen Blitzschlag gesichert ist. Das brillante Abschlussfeuerwerk war die Krönung des Abends. Mit toller Stimmung im Bus fuhren wir gut gelaunt nach Hause. Ein großes Dankeschön an den Bürgermeister und die Gemeinde Trassenheide - wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Brunhilde und Günther Baum

IMPRESSUM:

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.900 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HK-S-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Aktuelle Ausstellungen

Keramik aus dem Katzen-Kunst-Kabinett
von Anette Schröder, im Lesesaal

„Kontraste in Acryl und Aquarell“

bis 27.09., von Helga Kleinod, im Haus des Gastes

„Pinsel, Nadel, Faden“

ab 30.09., von Kerstin Langer, im Haus des Gastes

Ortsführungen

dienstags, 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Lernen Sie den Ort und seine Geschichte kennen.

Treffpunkt Haus des Gastes, Dauer: ca. 2 Std.

Kosten: 2,00 €, mit Kurkarte von Zinnowitz kostenlos

Kräuterwanderungen (bis 26.09.19)

donnerstags, 10:00 - 11:30 Uhr

Entdecken Sie auf einem Kräuterspaziergang was Mutter Erde direkt vor unserer Haustür an heilkräftiger Pflanzennahrung zu bieten hat.

Anmeldungen einen Tag vorher im Haus des Gastes.

Kosten: 3,00 €, mit Kurkarte von Zinnowitz 2,00 €

Vorträge (Einlass: 30 min vor Veranstaltung)

Donnerstag, 19.09.2019, 17:00 Uhr

Vortrag: "Fastfood oder regionale Küche? Nahrungssuche bei brütenden Lachmöwen". mit Katja Rahn.

Eintritt: frei

Montag, 23.09.2019, 19:00 Uhr

DIA Vortrag - Die Insel Usedom, ein Naturerlebnis

Kosten: 4,00 €, mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €

Mittwoch, 25.09./09.10./23.10.2019, 10:00 Uhr

Geschichte und Technik in Peenemünde - V1 und V2

Ein Vortrag des Praktikers Sven Grempler.

Kosten: 4,00 €, mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €

Montag, 30.09.2019, 19:00 Uhr

"Bilderabend um Zinnowitz mit Geschichten und Episoden"

Alte Ansichten und Episoden aus längst vergangenen Zeiten.

Kosten: 4,00 €, mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €

Montag, 07.10.2019, 17:30 Uhr

"Gesunken und verschollen - Katastrophen und Schiffschicksale zwischen Ostsee und Stettiner Haff".

Kosten: 4,00 €, mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €

Montag, 14.10.2019, 17:30 Uhr

Bernstein - das Gold der Ostsee

Vortrag mit Mitmach-Effekten für alle Sinne von C. Reich.

Kosten: 4,00 €, mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €

Montag, 21.10.2019, 17:30 Uhr

DIA Vortrag - Das Ostseebad Zinnowitz und die Halbinsel Gnitz mit dem Referenten Wolfgang Nehls.

Kosten: 4,00 €, mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €

Änderungen vorbehalten.



Eigenbetrieb
„Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“
Neue Strandstraße 30
17454 Ostseebad Zinnowitz

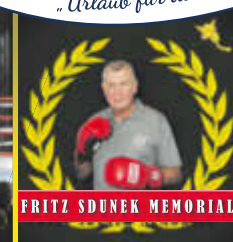
Tel.: 038377 4920
www.zinnowitz.de
info@kv-zinnowitz.de



**21.09.2019
ab 17:00 Uhr**

Tickets: im Haus des Gastes
Ostseebad Zinnowitz
oder an der Abendkasse

Veranstaltungsort:
Sporthalle Zinnowitz
Dr.-Wachsmann-Str. 30



XVIII. Tag der Vereine

Am 03. Oktober 2019

An der Konzertmuschel und Promenade



& längste Lampionkette

Ab 11:00 Uhr:

Lernen Sie die Zinnowitzer Vereine kennen, die diesen Tag maßgeblich gestalten! Mit tollem Unterhaltungsprogramm, leckerem selbstgebackenen Kuchen, Marmeladen, Getränken und Spielen. Die Vereine stellen sich und ihre Tätigkeiten vor und bereiten Ihnen einen bunten unterhaltsamen Tag.

XXL Usedomer Strandfeuerwerk am 3. Oktober 2019

Das XXL -Feuerwerk ist ein 100-minütiges Strandfeuerwerk, entlang der 42 km langen Küste, im 10-Minuten Takt. Start der Feuerwerkskette wird in Karlshagen um 19:30 Uhr sein. Weiter geht es nach Trassenheide, Zinnowitz (19:50 Uhr), Zempin, Koserow, Kölpinsee, Ückeritz, Bansin, Heringsdorf sowie zum Abschluss Ahlbeck.

Unser Programm

16:00 Uhr Rob & Franky
spielt an der Konzertmuschel

16:00 Uhr Duo Anonym
spielt „Am Fischerstrand“ bei Fischer Luck

18:00 Uhr spielt die Band „Colour the Sky“
am Strand der Surfbar 8Q

18:30 Uhr Teddy and the Blue Jeans Band
an der Konzertmuschel

19:15 Uhr Start des Lampionumzuges mit dem
Schalmeienorchester Lühhmannsdorf e.V.
entlang der Promenade bis hin zum Strand.
(Startpunkt ist das Haus des Gastes)

19:50 Uhr Start des XXL-Feuerwerkes Zinnowitz
an der Seebrücke

Weiter geht es mit Teddy and the Blue Jeans Band
an der Konzertmuschel

Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz
info@kv-zinnowitz.de - www.zinnowitz.de

Änderungen vorbehalten.

Tel.: 038377 4920



Zinnowitz
„Urlaub für die Sinne“

Küstenherbstzauber

Das Herbstfest an der Ostsee bietet vom **04. bis 06. Okt.** ein buntes und herbstliches Unterhaltungsprogramm für Groß & Klein an der **Konzertmuschel** und **Promenade.**

Freitag, 04.10.

- 11:00 Uhr Bernsteinwanderung am Zinnowitzer Strand
- 15:00 Uhr Lilli Wunschebaum - Kinderprogramm
- 19:00 Uhr SOWARES - Livemusik von der Insel

Samstag, 05.10.

- 11:00 Uhr Chorensemble Köpenick e.V.
- 14:00 Uhr Kinderprogramm mit Seepferdchen Oscar
- 16:30 Uhr "De Mönchguter Fischköpp" norddeutsche und maritime Lieder
- 19:30 Uhr Ohrwurm-Partyband

Sonntag, 06.10.

- 14:00 Uhr Wulli & Sonja - Musik für die Seele



PYRO GAMES
DUELL DER FEUERWERKER

11.+12. Okt. 2019
Strandpromenade
ab 14:00 Uhr

EINTRITT
FREI!
EINTRITT

**FEUERWERK.
MEISTERWERK.**

HÄNDLERMEILE
vom 11. - 13.10.19
auf der Promenade an der Strandpromenade



Feenfeuer

18. Okt. - 19. Okt.
Lichtkunst trifft Dichtkunst
ab 17 Uhr an der Strandpromenade

Eigenbetrieb
Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz
info@kv-zinnowitz.de - www.zinnowitz.de - Tel.: 038377 4920

Änderungen vorbehalten.

Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat Oktober 2019

Gemeinde Ostseebad Karlshagen

07.10.	Heine, Gisela	90 Jahre
12.10.	Klein, Gerd	80 Jahre
14.10.	Fischer, Horst	75 Jahre
20.10.	Berndt, Ingrid	80 Jahre
20.10.	Brudlewsky, Joachim	70 Jahre
23.10.	Dr. Linder, Doris	75 Jahre
25.10.	Todtenberg, Gertraud	85 Jahre
26.10.	Mauermann, Christa	75 Jahre
26.10.	Niester, Andreas	70 Jahre

Gemeinde Mölschow OT Bannemin

08.10.	Pürschel, Ilse	90 Jahre
--------	----------------	----------

Gemeinde Peenemünde

28.10.	Ullrich, Joachim	70 Jahre
--------	------------------	----------

Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

01.10.	Bläsing, Brigitte	70 Jahre
02.10.	Lange, Erwin	75 Jahre
03.10.	Granat, Ursula	90 Jahre
03.10.	Voßberg, Klaus-Dieter	70 Jahre
04.10.	Köster, Angelika	70 Jahre
07.10.	Weichelt, Ingrid	80 Jahre
08.10.	Hänsch, Hansjürgen	70 Jahre
13.10.	Senechal, Heidi	75 Jahre
13.10.	Von Szombathely, Günther	70 Jahre
19.10.	Janke, Christa	80 Jahre
20.10.	Vollmer, Hannelore	80 Jahre
22.10.	Rudolph, Peter	70 Jahre
27.10.	Heinze, Wolfgang	70 Jahre
28.10.	Erdmann, Christa	85 Jahre

Schul- und Kindergartennachrichten

Heinrich-Heine-Schule

Regionale Schule mit Grundschule

Schulstraße 4, 17449 Karlshagen

Telefon: 038371 20239

Fax: 038371 20293

E-Mail: H.-Heine-Schule-Karlshagen@t-online.de



Information zur Schulanmeldung 2020/2021 der Grundschule Karlshagen

Sehr geehrte Eltern unserer zukünftigen Erstklässler,

für alle Kinder aus unserem Einzugsbereich, dazu gehören die Gemeinden Karlshagen, Trassenheide, Peenemünde und Mölschow, die zwischen dem 01.07.2013 und dem 30.06.2014 geboren wurden, beginnt am **03.08.2020** die Schule.

Zu Ihrer Information möchte ich Ihnen mitteilen, dass Sie Ende Oktober von der Schule ein Schreiben erhalten, in dem Sie auf-

gefordert werden, Ihr Kind an der Grundschule anzumelden. Zusammen mit dem von Ihnen auszufüllenden Formular bekommen Sie dann weitere Hinweise und Termine zum geplanten Ablauf.

Wir freuen uns auf Ihre Kinder!

M. Schönberg
Schulleiterin

Neuigkeiten aus der GS Zinnowitz

Zurück aus den Sommerferien ...

... melden sich alle Kinder, Lehrer und Mitarbeiter der Grundschule Zinnowitz.

„Hurra, ich bin ein Schulkind“ hieß es am 10.08.2019 in der Blechbüchse Zinnowitz, als 42 kleine Mädchen und Jungen zu Schülerinnen der Grundschule Zinnowitz wurden. Nun sind die kleinen schon 5 Wochen in der Schule, können schon die Ziffern bis 10 und die ersten Wörter lesen und schreiben.

Unser Bürgermeister, Herr Usemann, hielt sein Versprechen und startete mit den Neuankömmlingen gleich in der ersten Schulwoche einen Ortsspaziergang. Er zeigte ihnen den Rettungsturm und nach dem spendierten Eis hatte Herr Usemann 42 kleine Freunde mehr. Wir danken ihm für diesen wunderschönen Vormittag.

Auch in diesem Schuljahr kamen wir wieder in den Genuss einer Erstausrüstung mit Schulheften für unsere Jüngsten. Gemeinsam mit der Volksbank Wolgast eG organisierte der Verein Lernmittel e. V. diese Aktion und wir bedanken uns recht herzlich, auch im Namen unserer Kinder, dafür.

Ich wünsche allen Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und Mitarbeitern an unserer Schule ein erfolgreiches Schuljahr 2019/20. Jetzt freuen wir uns auf den Herbst und die vielen, zu erwartenden Höhepunkte.

Allen Lesern einen fantastischen, goldenen Herbst.

Im Namen aller Kollegen und Mitarbeiter der Grundschule Zinnowitz

Kerstin Goetz
Schulleiterin



Und gleich geht es wieder los:

Aufgepasst Schulanfänger 2020



Liebe Eltern,

bitte melden Sie Ihr Kind
für das Schuljahr 2020/21

bis Mittwoch, den 30.10.2019

persönlich in der Grundschule Zinnowitz, an.
Das gilt für alle Kinder, die bis zum 30.06.2020
6 Jahre alt sind.

Mitzubringen ist die Geburtsurkunde
Ihres Kindes im Original.

Kerstin Goetz
Schulleiterin
Grundschule Zinnowitz
Tel.: 038377 42266



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom

Liebe Leser,

nach diesem herrlichen Sommer darf ich zum Erntedankfest am Sonntag, dem 29. September einladen. Ich wünsche, dass Sie recht viele schöne Erlebnisse und Eindrücke einsammeln konnten, für die Sie jetzt danken können - und die Sie noch eine gute Weile weitertragen werden.

Ihnen allen eine gute und gesegnete herbstliche Zeit,

Ihr Pfarrer Frank Hoffmann

Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

Sonntag	11:00 Uhr
Montag	07:30 Uhr
Mittwoch	19:00 Uhr
Freitag	07:30 Uhr

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

Samstag	18:00 Uhr
Sonntag	10:00 Uhr
Dienstag	09:30 Uhr

Beichtgelegenheit:

Mittwoch 18:30 Uhr in „St. Otto“, Zinnowitz, und nach Vereinbarung

Samstag „Stella Maris“, Heringsdorf, nach Vereinbarung

Unsere Gemeindegruppen und besondere Gottesdienste:

Am Wochenende 28.09./29.09. feiern wir auf Usedom **Erntedankfest**. Erste Vorabendmesse zum Erntedanksonntag am 28.09. um 18:00 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf. Festmesse zum Erntedank in Heringsdorf am 29.09. um 10:00 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf und um 11:00 Uhr in St. Otto, Zinnowitz.

Am Dienstag, dem 01.10. wird im Anschluss an die Heilige Messe um 09:30 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf, zum **Seniorenfrühstück** eingeladen.

In der Woche vom 07.10. bis 11.10. findet im Haus St. Otto die **Religiöse Kinder- und Jugendwoche RKJW** unserer Gemeinde statt.

Am Sonntag, dem 20.10. ist um 11:00 Uhr **Familiengottesdienst** in St. Otto, Zinnowitz; anschließend **Familientag** und **Religionsunterricht**.

Ausblick:

Am Freitag, dem 01.11. **Festmesse zu Allerheiligen** um 10:00 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf und um 19:00 Uhr in St. Otto, Zinnowitz.

Gräbersegnung an Allerseelen, am 02.11. auf dem Friedhof in Zinnowitz um 13:00 Uhr und auf den Friedhöfen in Heringsdorf ab 15:00 Uhr. Bitte informieren Sie sich auch im Aushang oder auf der Internetseite.

Weitere Informationen, Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen finden Sie auf www.stella-maris-usedom.de. Pfarrbüro, Tel.: 03834 57350

Jehovas Zeugen Versammlung Zinnowitz

laden im Oktober 2019 zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein

Sonntag, den 06.10.2019

„Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?“

Sonntag, den 13.10.2019

findet keine Veranstaltung statt

Sonntag, den 20.10.2019

„In all unseren Drangsalen Trost finden“

Sonntag, den 27.10.2019

„Wie man Satans Schlingen meidet“

Die Veranstaltungen finden jeweils um 09:30 Uhr in Zinnowitz, Möskeweg 19 statt.

Eintritt frei. Keine Kollekte.

Vereine und Verbände

Marinekameradschaft Peenemünde präsentiert den Deutschen Marinebund auf der Hanse Sail 2019

Der Deutsche Marinebund wurde zur 29. Hanse Sail in Rostock-Warnemünde eingeladen, um sich dort mit einem Informationsstand zu präsentieren. Im Auftrag des Deutschen Marinebundes hat die Marinekameradschaft Peenemünde mit einem DMB-eigenen Pavillon im Marinestützpunkt „Hohe Düne“ in Warnemünde diesen Informationsstand aufgebaut und rund um die Arbeit des Deutschen Marinebundes informiert.



Stand des DMB: v. li. Manfred Roth, Rudi Mahn, Wolfgang Hertwig, Jürgen Schurig, Heinz-Dieter Fischer, Wolfgang Telle und Harald Mässer

Schon am Donnerstagnachmittag vor Beginn der Hanse Sail 2019 traf die MK Peenemünde auf dem Stützpunkt ein und baute den Pavillon auf. Am Freitagmorgen richteten sich die Kameraden der Marinekameradschaft-Peenemünde, vertreten durch den 1. Vorsitzenden Wolfgang Telle, Heinz-Dieter Fischer, Jürgen Schurig, Rudi Mahn und Wolfgang Hertwig auf dem Stand ein. Unterstützt wurden sie von Harald Mässer, LV-Leiter Hessen und Manfred Roth, 1. Vorsitzender der MK Wetzlar sowie zeitweise von Kameraden der MK Stralsund und dem Vorsitzenden der MK Rostock (Einzelfahrer).

Die Marinekameradschaft Peenemünde hatte von Ihrer Jugend-Modellbaugruppe einige Modelle als Ausstellungsstücke mitgebracht. Unter anderem waren dies, von der ehemaligen Volksmarine, ein kleines Raketenschiff „Tarantul“, ein mittleres Landungsschiff „Frosch“ und ein U-Jäger „Hai“ sowie ein Schnellboot der Bundesmarine „Tiger“. Diese Modelle waren ein regelrechter Besuchermagnet und waren Grundlage vieler interessanter Gespräche. Außer Wissenswerten rund um den Deutschen Marinebund gab es noch kleine Präsente für die zahlreichen Besucher. In den 3 Tagen kamen ca. 2.000 - 2.500 Besucher pro Tag. Bereits am Donnerstagabend waren die Kameraden Manfred Roth, Harald Mässer, Wolfgang Telle und Heinz-Dieter Fischer zum „Captains' Reception“ anlässlich der 29. Hanse Sail in die Nikolaikirche der Hansestadt Rostock eingeladen. Hier wurden durch den Chef der Hanse Sail, Herrn Holger Bellgard, die Kapitäne der Segler, die zum ersten Mal an der Hanse Sail teilnahmen, geehrt. Besonders begrüßt wurden die Kapitäne der russischen Großsegler „Kruzenshtern“ und „Mir“, dass sie in diesen schwierigen Zeiten den Weg zur Hanse Sail gefunden haben. Dafür gab es reichlich Beifall der Anwesenden.

Am Freitagabend stand ein Besuch auf der Fregatte Mecklenburg-Vorpommern an. Die Marinekameradschaft Peenemünde war auf Grund einer Einladung des Freundeskreises der Fregatte „Mecklenburg-Vorpommern“ mit dabei. Bei einer Führung durch das Schiff haben wir einen Eindruck von Schiff und Besatzung erhalten. Im Anschluss wurden wir in die Offiziersmesse eingeladen, wo sich die Marinekameradschaft Peenemünde nach dem Freundeskreis und dem Bundespräsidenten im Gästebuch der Fregatte „Mecklenburg-Vorpommern“ einschreiben konnte. Nach einem kleinen Imbiss und gemeinsamen Fotos mit Offizieren der Besatzung, auf dem Hubschrauberdeck vor der Deutschen Flagge, verabschiedeten wir uns. Ein Gegenbesuch der Portepéeunter-offizierscrew auf der Insel Usedom wurde kurzfristig vereinbart. Im Stützpunkt lagen neben verschiedener Marineschiffe, die prächtigen mit ihren großen Nationalflaggen geschmückten Segelschulschiffe „Gloria“ aus Kolumbien und die „ARM. Cuauhtemoc BE-01“ aus Mexiko. Wir haben diese imposanten Schiffe besucht und waren von Schiff und Mannschaft restlos begeistert. Auf beiden Schiffen sind wir herzlich willkommen gewesen.

Heinz-Dieter Fischer

Marinekameradschaft Peenemünde



Auf der Fregatte Mecklenburg-Vorpommern



Jugendclub Zinnowitz

Unsere Angebote vom 01.10.2019 bis 30.10.2019

01.10.2019	15:00 Uhr	Kreativ - Herbstliche Dekoideen von Euch gestaltet!
02.10.2019	15:00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten
03.10.2019	09:30 Uhr	Treff zum Stand am Tag der Vereine an der Zinnowitzer Promenade
04.10.2019	15:00 Uhr	Sammlung - Landesjugendring
05.10.2019	14:00 Uhr	Gesunde Ernährung – Seelachs auf Senfmöhren
08.10.2019	14:00 Uhr	Backen – Pfirsich-Mohn-Blechkuchen
09.10.2019	15:00 Uhr	Sammlung – Landesjugendring
10.10.2019	17:00 Uhr	Heute wird gegrillt!
11.10.2019	14:00 Uhr	Backen - Multivitamin-Torte
12.10.2019	15:00 Uhr	Sammlung - Landesjugendring
15.10.2019	16:00 Uhr	Dartturnier
16.10.2019	15:00 Uhr	Berufliche Belange
17.10.2019	17:00 Uhr	Prävention - Mobbing
18.10.2019	14:00 Uhr	Gesunde Ernährung - Kritharaki-Salat mit Hackfleisch
23.10.2019	15:00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten
25.10.2019	17:00 Uhr	Gesprächsrunde zu aktuellen Themen
26.10.2019	16:00 Uhr	Tischtennisturnier
29.10.2019	15:00 Uhr	Pflegearbeiten am Hochbeet
30.10.2019	15:00 Uhr	Berufliche Belange



Veranstaltungen im Heimat- und Eisenbahnmuseum Zinnowitz

September 2019	Referent	Veranstaltung
Mi., 18.09.	Ute Spohler:	Zinnowitz in Bildern 1945 - 1989
Do., 19.09.	Eisenbahnabteilg.:	Usedomer Eisenbahngeschichte
Mi., 25.09.	Histor. Gesellschaft Film:	Terra incognita - Die Wismut AG
Oktober 2019	Referent	Veranstaltung
Do., 03.10.	Tag der Vereine:	ganztägig Stand auf dem Kurplatz
Mi., 09.10.	Paul Limberg:	30 Jahre Wende
Mi., 16.10.	Bärbel Walter:	Die Aktion Rose 1953 in Zinnowitz
Mi., 23.10.	Ute Spohler:	Seebrücken Promenaden ins Meer
Do., 24.10.	Eisenbahnabteilg.:	Usedomer Eisenbahngeschichte
Mi., 30.10.	Histor. Gesellschaft Film:	Terra incognita - Die Wismut AG

Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.



Veranstaltungsplan Oktober 2019

Klönhus Zinnowitz

Adresse: Neue Strandstraße 43, 17454 Zinnowitz
Telefon: 038377 399792

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.10.2019	Dienstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Kasseler Kotelett mit schmackhafter Champignon Rahmsoße und Salzkartoffeln**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Rommérunde
02.10.2019	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Seniorentanz
		14:00	Zur freien Verfügung
03.10.2019	Donnerstag	ganztags	„Tag der deutschen Einheit“ - geschlossen
04.10.2019	Freitag	ganztags	geschlossen
07.10.2019	Montag	09:00	Wandergruppe „Ab in die Natur“ mit anschließendem Imbiss**
		09:30	Krabbelgruppe
		14:00	Chorprobe
		16:30	Frauensportgruppe der VS
08.10.2019	Dienstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Würzige Bouletten mit Rosenkohlgemüse und Salzkartoffeln**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Rommérunde
09.10.2019	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Seniorentanz
		12:00	Mieterbund – nach Bedarf
10.10.2019	Donnerstag	10:00	„Plattdeutsch am Vormittag VS“
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Skat
11.10.2019	Freitag	10:00 - 14:00	Kumm´ rin, kanns rutkieken...!
14.10.2019	Montag	09:00	Wandergruppe „Ab in die Natur“ mit anschließendem Imbiss**
		09:30	Krabbelgruppe
		14:00	Chorprobe
		16:30	Frauensportgruppe der VS
15.10.2019	Dienstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Frische Hähnchenkeulen mit Salzkartoffeln und grüne Bohnen zum Überfüllen**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Rommérunde
16.10.2019	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Seniorentanz
		14:00	Zur freien Verfügung
17.10.2019	Donnerstag	10:00	Siggi's Bastelstube – Kreativkurs Kostenfrei für VS-Mitglieder
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Rommétournier
18.10.2019	Freitag	10:00 - 14:00	Kommen Sie doch auf ein Plauderstündchen herein

19.10.2019	Samstag	14:00 - 19:00	Die große Musikantenscheune 2019 – mit „Heintje“ Simons - Stadthalle Torgelow (genauere Informationen dazu, entnehmen Sie bitte dem separaten Aushang)
21.10.2019	Montag	09:00	Wandergruppe „Ab in die Natur“ mit anschließendem Imbiss**
		09:00	Mütter- & Stillcafé - mit Stillberaterin Antje Nespetha
		09:30	Krabbelgruppe
		16:30	Frauensportgruppe der VS
22.10.2019	Dienstag	10:00	Vorstandssitzung der Ortsgruppe VS
		12:00	Wir kochen gemeinsam: Schmackhafter Grünkohl mit Speck und Zwiebeln sowie Salzkartoffeln und deftiger Knacker**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Rommérunde
23.10.2019	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Seniorentanz
24.10.2019	Donnerstag	13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Kegeln außer Haus
		16:00	Parkinson-Selbsthilfe-Gruppe
25.10.2019	Freitag	13:30	Skat
28.10.2019	Montag	09:00	Wandergruppe „Ab in die Natur“ mit anschließendem Imbiss**
		09:30	Krabbelgruppe
		14:00	Chorprobe
		16:30	Frauensportgruppe der VS
29.10.2019	Dienstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Backfisch mit Stampfkartoffeln und Gurkensalat mit Dillkräutern verfeinert**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Rommérunde
30.10.2019	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Seniorentanz
		12:00	Mieterbund - nach Bedarf
31.10.2019	Donnerstag	ganztags	„Reformationstag“ - geschlossen

** Unkostenbeitrag auf Nachfrage Änderungen vorbehalten!

„Ich bin der Kürbisgeist,
von weit her angereist.

Ich habe Hunger sehr, d
rum gib mir was zum Naschen her!“

„Happy Halloween!“
wünscht Ihnen, Ihr Klönhus - Team.





October

im Jugend- und Vereinshaus Karlshagen

Neben unseren Basics bieten wir in diesem Monat:

04. Oktober	Kreativ mit Naturmaterialien
09. Oktober	Kartenspiele aller Art
12. Oktober	Wir basteln Halloweendeko
16. Oktober	Wir lassen euren Drachen steigen
19. Oktober	Wir basteln Traumfänger



Halloween

ZAUBER IM JUGEND- UND VEREINSHAUS KARLSHAGEN



26. OKTOBER

17.00 BIS 21.00 UHR

Begegnungsstätte „Kiek in“

Ostseebad Karlshagen
Am Dünenwald 1



Veranstaltungsplan/Oktober 19

Di.	01.10.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat und anderes
Mi.	02.10.	13:00 Uhr	Rommeturnier bitte anmelden!
Fr.	04.10.	14:00 Uhr	Kegeln im Nordkap
Sa.	05.10.	14:00 Uhr	Teilnahme am Drachenfest mit basteln und Verkauf
Sa.	06.10.	14:30 Uhr	Herbstmodenschau mit der Nr. 1 mit Verkauf
Di.	08.10.	11:00 Uhr 14:30 Uhr	Vorstandssitzung VS „Auf den Wegen von Fontane“ Eine Lesung mit Fr. Heldt
Do.	10.10.	09:30 Uhr 14:30 Uhr	Chorprobe-Karlchen Gesellschaftsspiele/Skat und anderes
Fr.	11.10.	14:00 Uhr 13:00 Uhr	Handarbeiten Boßeln
Mo.	14.10.	14:30 Uhr	Ein Nachmittag mit den „Omas und Opas“ aus Zinnowitz
Di.	15.10.	14:30 Uhr	„Überleben in der Wildnis“ Naturschutzzentrum lädt ein!
Mi.	16.10.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat und anderes
Do.	17.10.	09:30 Uhr	Karlchenchor/Probe
Fr.	18.10.	18:00 Uhr	Abschlussveranstaltung für alle Teilnehmer und Gäste vom Seniorenjahr 2019 Bitte anmelden!

Sa.	19.10.	12:00 Uhr	Herbstfest der Volkssolidarität in Torgelow! Bitte anmelden!
Di.	22.10.	13:00 Uhr	Wanderung durch den Herbstwald
Mi.	23.10.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/ Skat und anderes
Di.	29.10.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/ Skat und anderes
Mi.	30.10.	12:30 Uhr	Schlachtfest mit VS – bitte anmelden!
Montag:		09:30 Uhr	Heilgymnastik Frau Krüger
		14:30 Uhr	Bewegung im Sitzen Frau Hidde
		15:45 Uhr	Osteoporose Frau Pohl
		17:00 Uhr	Osteoporose/Pilates mit Fr. Brinkmann
Dienstag:		09:30 Uhr	Seniorentanz
Mittwoch:		10:30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik mit Raschid
		09:00 Uhr	Training für die Gesundheit mit H. Kiekhofel
Freitag:		09:30 Uhr	Kabarett

Änderungen möglich!

Leiterin

Dagmar Hidde

Tage der Senioren 2019

Höhepunkt im September

Wir möchten heute auf unsere nächste Veranstaltung im September aufmerksam machen.

Am Donnerstag, den **26. September** findet in der Begegnungsstätte „kiek in“ eine Informationsveranstaltung zum Thema **„Rund um die Versicherung“** statt.

Es beginnt um **10 Uhr**.

Mit anschließendem Mittagessen.
Darum bitte **unbedingt** anmelden!

Für weitere Informationen bitte den Aushang in der Begegnungsstätte „kiek in“ beachten.

Dagmar Hidde

Horst Lewerenz

Leiterin Begegnungsstätte „kiek in“ Seniorenbeirat Karlshagen



Höhepunkt im August

Am 22. August waren wir Gast in der „Kleinen Hafengalerie“.

Frau Renita Stolze und ihre Mitstreiterinnen, Frau Heidi Fischer, Frau Sonja Gagern und Frau Gabriele Fuchs empfingen uns herzlich. Sie hatten für Kaffee und leckeren Kuchen gesorgt. Bei herrlichem Sommerwetter konnten wir es genießen und auch die Hafenatmosphäre aufnehmen.

Zu Beginn stellten die einzelnen Künstlerinnen ihre Bilder und die Maltechnik vor.

Dann waren die Gäste gefragt, selbst zum Malwerkzeug zu greifen und sich künstlerisch zu betätigen.



Die Damen bei der Gestaltung der Bilder

Mit Anleitung sind doch wirklich sehenswerte Bilder entstanden. Einfach großartig!



Fische im Aquarium



Segelboote

Die Bilder sind jetzt im „kiek in“ zu bewundern. Wir alle hatten viel Spaß und Freude an der Sache. Als besonderes Dankeschön für den Besuch wurde ein Bild von Frau Heidi Fischer verlost. Die glückliche Gewinnerin war Frau Dagmar Lewerenz.



Alle möchten sich sehr herzlich für diesen schönen Nachmittag bei den Damen der „Kleinen Hafengalerie“ bedanken.

Dagmar Hidde

Horst Lewerenz

Leiterin Begegnungsstätte „kiek in“ Seniorenbeirat Karlshagen

Volleyballtraining für Kinder

Der Freizeitsportverein Karlshagen e. V. sucht Kinder im Alter von 10 – 11 Jahren, die das Volleyballspiel erlernen möchten.

Trainiert wird einmal pro Woche je 1 Stunde in der Karlshagener Sporthalle. Beginn ist immer donnerstags um 18:30 Uhr.



Interessenten können sich nach den Ferien am 17. Oktober 2019 in der Turnhalle melden. Ansprechpartner vor Ort sind Herr Böttger und Herr Mahnke. Telefonisch erreichen Sie uns unter 038371 21426.

Interessengemeinschaft Heimatgeschichte Karlshagen e.V.

Aus Anlass des Jubiläums 190 Jahre Karlshagen möchte unser Verein interessante Beiträge zur Geschichte des Ortes in den nächsten Folgen des Amtsanzeigers vorstellen. Viele weitere historische Darstellungen finden Sie auch auf unserer Internetseite www.heimatgeschichte-karlshagen.de.

Die Entstehung des Ortes Karlshagen

In den zwanziger Jahren des 19. Jahrhunderts fasste der damalige Oberpräsident der Provinz Pommern, Johann August Sack, den Entschluss, das weite Heidegebiet im Norden der Insel Usedom zu besiedeln. Es sollte die bis dahin wenig betriebene Heringsfischerei belebt werden.

In den Jahren 1820 bis 1830 traten reiche Heringszüge auf. Es sollte vielen Landarbeitern, die Leibeigenschaft war aufgehoben, eine neue Existenz verschafft werden. Die hier anzusiedelnden Kolonisten sollten Fischfang, aber auch gleichzeitig Feldbau und Viehwirtschaft betreiben.

Im Juli 1829 wurde nach Abfindung der Hütungsberechtigten das Gebiet des königlichen Forstes, von der Grenze Peenemünder Forst (Stadtforst Wolgast) bis zum Zinnowitzer Forst mit Ausnahme der Strandschonung in Parzellen geteilt und zur Verkauf gestellt. Dazu kamen Wiesen des Vorwerks Mölschow, so dass zu jeder Ackerfläche eine Wiesenparzelle zugeordnet wurde. Die Flächen konnte beliebig zusammengelegt oder geteilt werden. Die Gesamtfläche betrug etwa 500 Morgen Ackerboden, 130 Morgen Wiesen und 15 Morgen Waldgebiet (ein preuss. Morgen entspricht 2.553,2 m²).

Es wurden in der Kolonie 27 Hausstellen ausgewiesen. Die Erwerber waren: M. Droese und M. Lüder aus Zecherin, die Kolonisten Steffen, Pauckwarth, Hahn und Schröder aus Mahlzow nahmen zusammen eine Parzelle, ebenfalls aus Mahlzow siedelten J. Schmidt und der Radmacher tvlüller, sowie J. Schulz und F. Stegemann aus Neeberg.

Ab 1833 waren alle Parzellen verkauft und ab 1836 waren alle Stellen besiedelt.

Der schwere Anfang mit dem Kauf der Parzelle war an folgende Bedingungen gebunden:

- keine Zahlung des Domänenzinses in den ersten 2 Jahren, innerhalb einer Frist musste die Hälfte des Zinses gezahlt werden,
- Grundsteuern wurden sofort nach Übergabe fällig,
- Innerhalb von 3 Jahren musste gebaut werden,
- Das Bauholz wurde auf 2 bis 3 Jahre gestundet.

Jeder baute auf eigen Grund und Boden, so dass die Häuser weit verstreut waren.



Am 10. November 1837 erhielt die Kolonie durch eine Verordnung der königlichen Regierung den Namen „Karlshagen“. Im Jahr

1849 hatte Carlshagen 225 Einwohner, bereits 1864 wurden 339 Personen in 52 Wohnhäusern gezählt.

Eine ab 1907 angestrebte Umwandlung der Kolonie in eine Landgemeinde unter Einbeziehung der Strandvillenkolonie, die um 1880 auf dem Gebiet des VJolgaster Stadtforstes (Gemarkung Peenemünde) entstand, scheiterte aus vielfältigen Gründen. Erst 1929 wurde Carlshagen eine politische Gemeinde, nach etwa 100 Jahren Bestand als Kolonie.

Wolf-Eberhard Hümer

Interessengemeinschaft Heimatgeschichte Carlshagen e.V.

Heute möchten wir Ihnen zwei Kurzgeschichten aus der Broschüre „Mein Carlshagen“ von Marie Scharf und Rainer Virgil vorstellen. Es sind Überlieferungen aus Carlshagen, die vor dem Vergessen bewahrt werden sollen.

Verirrungen in den Zwölfschillingen

Eine Überlieferung aus den Wäldern rund um Carlshagen

Ein Waldgebiet westlich von Carlshagen wird „Zwölfschillinge“ genannt. Vor langer Zeit soll dort ein Förster von Räubern erschlagen worden sein. Die Beute waren allerdings nur 12 Schillinge. Seitdem wird erzählt, dass dort Geister und andere Unwesen arglose Spaziergänger in die Irre führen. So kam es, dass Hochzeitsgäste auf dem Weg von Carlshagen nach Peenemünde mit dem Pferdewagen durch den Zwölfschillingwald fuhren. Irgendwann verloren Kutscher und Mitfahrer trotz Ortskenntnis die Orientierung und fuhren ziellos im Wald umher. Da es bald dunkel wurde mussten sie im Wald übernachten. Am nächsten Tag fanden sie endlich den Weg aus dem Wald. Auch soll ein Anwohner einen Weihnachtsbaum in den Zwölfschillingen gefällt und den Weg nicht mehr herausgefunden haben. Erst am nächsten Tag kam er nach Hause. Außerdem wird erzählt, dass ein Bauer morgens sein Pferd in der Nähe des Waldes angebunden hatte und später wieder abholen wollte. Dabei verirrte er sich im Wald so sehr, dass er erst nach mehreren Versuchen den Rückweg fand und sein Pferd mitnehmen konnte.

Verirrungen im Carlshagener Dorfkrug

Auch eine Überlieferung...

Die Carlshagener waren schon immer ein findiges Völkchen. Besonders im angetrunkenen Zustand waren sie zu jedem Spaß bereit. Nach getaner Arbeit trafen sich die Männer regelmäßig im Dorfkrug. Eines Tages kam Bauer Schmitt auf die Idee, die Schweine der Wirtin mit einer Flasche Schnaps im Futter betrunken zu machen. Danach setzte er sich auf eines der Schweine und ritt in die Kneipe. Alle amüsierten sich, nur die Wirtin schwor Rache. Als der Bauer wieder einmal im Krug war, stellte er Pferd und Wagen vor der Kneipe ab.



Die Wirtin nutzte die Gelegenheit, gab dem Pferd heimlich Bier und malte den Schimmel mit dunkler Schuhcreme an. Schließlich forderte sie den Bauern auf, mit seinem „Schecken“ nach Hause zu fahren. Als er sie korrigierte, dass er doch einen Schimmel habe, schlug ihm die Wirtin eine Wette vor. Sie gingen nach draußen und Bauer Schmitt musste feststellen, dass er den Wetteinsatz von 50 Mark verloren hatte. Von den 50 Mark spendierte die Wirtin eine Runde und es wurde wieder einmal ein feucht-fröhlicher Abend im Dorfkrug. In der Broschüre „Mein Carlshagen“ kann man noch weiter viel Wissenswertes rund um Carlshagen nachlesen. Sie ist im Haus des Gastes oder in den Buchverkaufsstellen zu erwerben.

Rainer Virgil

Interessengemeinschaft Heimatgeschichte Carlshagen e.V.

Der „Tag der Vereine“ in Carlshagen

Am 31.08.2019 war es endlich soweit, der mit Spannung erwartete 4. „Tag der Vereine“ in unserem schönen Ostseebad Carlshagen konnte beginnen.

Gegen 13:30 Uhr trat der Shanty-Chor Insel Usedom auf.

Danach eröffnete der Bürgermeister, Herr Käning, offiziell die Veranstaltung und überreichte dem Organisationskomitee einen Umschlag mit einer weiteren finanziellen Unterstützung der Gemeinde Carlshagen, sowie einen von ihm persönlichen gespendeten Betrag. Für diese Überraschung ein herzliches Dankeschön von uns.



Wir haben noch weitere Spenden und auch viele schöne Preise von den teilnehmenden Vereinen für den „Tag der Vereine“ erhalten, auch dafür ein großes Dankeschön.

Ein erstes Highlight war dann der Auftritt des Shanty-Chores Insel Usedom gemeinsam mit dem Karlchenchor unter der Leitung von „Uschi“ Hallaschk. Die Frauen und Männer sangen gemeinsam drei Lieder und die Anwesenden klatschten begeistert Beifall und sangen sogar mit.



Unser Karlchen tauchte auf und die Kinder konnten die Hüpfburg in Beschlag nehmen.

22 Vereine haben kreativ und liebevoll ihre Informationsstände gestaltet und zusätzlich haben sich noch die „Inselhelfer“ sowie der „Weisse Ring“ präsentiert.

Die Feuerwehr war mit zwei Fahrzeugen anwesend und hatte auch die Kinder- und Jugendfeuerwehr mitgebracht.

Alle Vereine haben tolle Ideen gehabt und Leckereien verkauft, wie Kuchen, Waffeln, belegte Brote, Würstchen, Kaffee, Bowle, natürlich auch Obst und Gemüse und noch einiges mehr.



Weitere Auftritte des Hobby-Dance-Club, des CKC und der Seniorentanzgruppe konnten die Anwesenden begeistern. Spontan trat zum Abschluss der Hobby-Dance-Club noch einmal auf.



Es wurden 311 Lose für je 1 € durch die Kinder der anwesenden Vereine verkauft.

Im Laufe der Veranstaltung wurden etappenweise attraktive Preise, welche von den heimischen Vereinen bereitgestellt wurden, ausgelost.

Über freien Eintritt zu Veranstaltungen des FSV, des CKC und der Volkssolidarität oder zum Minigolf, aber auch über ein Schiffsmodell der Marinekameradschaft oder über einen Segeltörn des Bootsvereins konnten sich die Gewinner freuen, nur um stellvertretend ein paar zu nennen.

Der Erlös der Tombola wird für Projekte im Jugend- und Vereinshaus zur Verfügung gestellt.



Am Bücherbasar konnten einige interessante Bücher erworben werden.

Den „offiziellen“ Teil haben wir gegen 16:30 Uhr gemütlich und völlig ungezwungen ausklingen lassen und sind fließend zum gemütlichen Teil des Tages übergegangen.

Es wurde fleißig gegrillt und Getränke verkauft. Schwungvolle Musik – zum Tanzen – und nette Gespräche beschlossen die Veranstaltung.

Unser Bürgermeister, Herr Käning, musste die Veranstaltung wegen anderer terminlicher Verpflichtungen kurzzeitig verlassen, stand dann aber am Abend für Gespräche zur Verfügung und hatte ein offenes Ohr für seine Bürger.

Das Organisationskomitee sagt „Danke“ all den zahlreichen Helfern, die beim Aufbau für die Veranstaltung und beim Aufräumen geholfen haben.

Am 04.09.2019 traf sich das Organisationskomitee zum 13. Mal zur Auswertung.

Wir werden diese schöne Tradition fortführen und alle 7 Komitee-Mitglieder haben sich bereit erklärt, erneut bei der Organisation mitzuwirken.

Alle Vereine, Organisationen und Einwohner können sich weiter jederzeit gern mit Fragen und Hinweisen an das Organisationskomitee wenden, was wir inhaltlich und im Ablauf verbessern oder verändern können.

Die durchweg positive Resonanz durch die Teilnehmer bestärkt uns in der Annahme, dass dieser Tag mit dem schönen Fest für uns alle unvergessen bleibt und eine weitere schöne Veranstaltung unter dem Motto „Karlshagen 190 Jahre - Von Vereinen für Vereine“ war, bei strahlendem Wetter mit (fast) angenehmen Temperaturen. Nur durch das ehrenamtliche Engagement aller Teilnehmer konnte dieser Tag so gut und ansprechend gestaltet werden.

Wir werden in den nächsten Wochen das Gespräch mit den Vorständen aller Vereine suchen, um Erfahrungen und Meinungen, ob positiv oder negativ, auszutauschen, um Wünsche für kommende Vereinsevents in Karlshagen zu berücksichtigen.

Bei Interesse an den gemachten Bildern, wendet Euch bitte an das Org-Team entweder per Mail: Vereinstag-Karlshagen@online.de, gern auch telefonisch oder sprecht uns einfach an.

Ein besonderer Dank geht hier nochmal an unsere Sponsoren, welche uns über einen kurzen finanziellen Engpass halfen:

Unser Bürgermeister Herr Sven Käning;
Firma Autofit, Kasch & Ristow in Bannemin;
Oil Tankstelle, Thomas Müller aus Karlshagen;
Elektronik Partner, Frank Wolter;
Restaurant Veermaster, Henry Bock;

Restaurant Nordlicht, Thomas Barnekow;
 Frau Lisson;
 Herr Chauhan;
 Janny's Eis;
 Helferkreis, Frau Hansen.

Wir hatten einen klasse 4. „Tag der Vereine“ und sagen allen Teilnehmern herzlichen Dank.

Euer Organisationskomitee

Mieterfest der Genossenschaft 2019

Wie jedes Jahr im August, wurde auch in diesem Jahr am 16.8. von der Mietergenossenschaft zum Mieterfest auf dem Gelände „Am Dünenwald“ geladen. Die Mitglieder von der Ortsgruppe der Volkssolidarität waren mit dabei. Bevor es soweit war, wurde überlegt was können wir in diesem Jahr anbieten.

Natürlich der Kuchenstand und die Tombola waren wie immer vertreten. Dazu mussten wieder Kuchenbäcker gefunden werden. Aber kein Problem, Mitglieder der VS und Genossenschaftler waren bereit. Es wurden 20 Kuchen gebacken. Präsente wurden eingepackt und Lose gedreht. Herzlichen Dank an die zahlreichen Sponsoren, Frau Koch, einer von vielen sei genannt.



Pünktlich um 15:00 Uhr eröffnete die Vorstandsvorsitzende der Genossenschaft Frau Grabow das Fest und wünschte allen Mitgliedern und Gästen ein paar schöne Stunden.

Nach einem kurzen Schauer schien die Sonne den ganzen Tag. Der Kuchen und die Lose waren schnell ausverkauft.

Leider auch die Bratwurst!

Für die Kinder gab es dieses mal die Aufgabe ein Bild mit Kreide auf das Pflaster zu malen.

Austoben konnten sich unsere kleineren Besucher auf der Hüpfburg.

Verdursten brauchte auch niemand, für Bier und andere Getränke war gesorgt.

Das Programm war sehr vielfältig, hier sei der Karnevalclub Karlshagen genannt der mit der Polonaise alle in gute Stimmung versetzte.

Vielen Dank allen fleißigen Helfern und Mitarbeitern der Mietergenossenschaft, sowie unserer Dagmar für das gelungene Fest.

Adelheid Manche

Mitglied im Vorstand der Ortsgruppe der VS

„Shantychor Insel Usedom“ e.V.

AHOI liebe Bürgerinnen und Bürger im Inselnorden! So wandten wir uns im Nov. 2009, ca. 8 Monate nach der Gründung unseres Vereins, in diesem Amtsblatt an Sie, um uns vorzustellen, um Ihre Gunst zu bitten und um neue Mitsänger für unseren Shantychor zu werben. In diesen vergangenen 10½ Jahren konnten Sie uns oft auf Bühnen hier im Inselnorden erleben, in diversen Medien über uns nachlesen oder unsere Seemannslieder auch auf unseren CDs zu Hause in Ruhe anhören. Sie konnten miterleben, wie aus diesem damals recht kleinem Männerchor, der in einem kleinen Vereinsraum des Karlshagener Bootsvereins im Hafen zu singen begann, ein gestandener Chor geworden ist, der mit seinen Seemannsliedern, Shantys und Seemannsweihnachtsliedern, insgesamt an die 120 an der Zahl, in der Regel im Jahr an 35 bis 40 Veranstaltungen Einwohner, Urlauber, andere Vereinsfreunde, junge und ältere Menschen mit seinen maritimen Liedern erfreut. In diversen Konzertmuscheln am Ostseestrand, bei der „Grünen Woche“ in Berlin, bei der „Hanse-Sail“ in Warnemünde, bei Kulturveranstaltungen im benachbarten polnischen Raum und in den Heimatorten befreundeter anderer Shantychöre konnten wir in diesen vergangenen 10 Jahren unser zunehmendes Können als Männer-Laien-Chor unter Beweis stellen und unsere Zuhörerschaft erfreuen. Auch in Genesungseinrichtungen, Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen, Kirchen waren wir oft und gern begrüßte singende Gäste. Leider mussten wir uns in dieser Zeit auch schon von einigen unserer Mitglieder der ersten Stunde für immer verabschieden, aber es fanden auch immer wieder mal neue jüngere Sänger, sogen. „Shantymen“, den Weg zu uns und singen gern mit uns an jedem Mittwoch derzeit von 14 bis 16 Uhr bei den Chorproben und bei den Veranstaltungen die alten und neuen Shantys, Seemanns- und Heimatlieder.

Vor allem Dank unserer langjährigen musikalischen Chorleiterin, unserer Uschi Hallaschk aus Wolgast, einer sehr gut ausgebildeten- und gestandenen Sängerin, Tänzerin und Chorleiterin, die nun schon seit mehreren Jahren hier im Ostseebad Karlshagen zwei Chöre leitet, ist es zu verdanken, dass sich unser Shantychor zu einem Klangkörper entwickelt hat, der sich nicht nur auf unserer Insel sehen- und hören lassen kann, der den Wettstreit mit anderen gestandenen Shantychören nicht zu scheuen braucht. Sie hat uns beigebracht, wann und wie man hart, laut und artikuliert singen und wann man verhalten, leise und lyrisch betont ein Seemannslied darbringen muss. Vielen vielen Dank liebe Uschi. Wir wünschen Dir für die nächsten 10 Jahre noch mehr Freude- und weniger Stress mit Deinen zwei Chören. Schöne Dich hin und wieder mal etwas zwischen den vielen Aktivitäten der Chöre. Wir brauchen Dich! „Bühne frei für Lieder voller Fernweh“ hieß es in der Ostseezeitung im September 2013 zum 1. Usedomer Shantychor-Festival, damals noch im Ostseebad Karlshagen, dem eigentlichen Heimatort unseres Chores. Im vergangenen Monat, vom 22. bis 25. August, feierten wir nun schon in Folge das 7. Shantychorfestival zusammen mit 5 weiteren sehr guten- und befreundeten Shanty- und Seemannschören, die von fern und nah angereist waren, nicht um mit uns in Wettstreit zu treten, sondern nur um mit uns zusammen zu singen, zu feiern und einen kleinen Rees an Backbord zu machen, wie die Seeleute so zu sagen pflegen, und natürlich auch, um wieder mal bei schönem Wetter unsere Sonneninsel und ihre Menschen erleben zu können. Dieses mal erfreuten uns folgende Chöre mit ihrer Teilnahme: Die „Blauen Jungs“ aus Porta Westfalica, „Die Landratten“ aus Bobenheim-Roxheim, der Shantychor „Seegrund Ahlbeck“, die „Bootsmänner“ aus Hannover und der Shantychor „Prohrer Hafengäng“. Nach der Eröffnung durch den Landrat unseres Kreises, Herrn Sack, präsentierten sich diese Chöre an 4 Tagen bei schönstem Ostseewetter in der Konzertmuschel des Ostseebades Trassenheide, in verschiedenen anderen Ostseebädern, in der St. Petri-Kirche in Wolgast und beim Seemannsgottesdienst in Trassenheide. Vielen herzlichen Dank, liebe Shantymen und Chorfrauen für Eure Anreise und Teilnahme. Wir freuen uns schon auf das 8. Chortreffen, vielleicht wieder mit Euch zusammen. Wir bedanken uns vor allem auch in diesem Jahr wieder sehr herzlich bei allen Mitarbeitern der Kurverwaltung im Ostseebad Trassenheide, die mit uns dieses Festival vorbereitet und gestaltet haben, die uns seit langer Zeit immer wieder sehr hilfsbereit unterstützt haben,

wenn wir Hilfe brauchten. Unter anderem stellen sie uns nun schon seit längerer Zeit ihren Veranstaltungsraum im Haus des Gastes in Trassenheide für unsere Chorproben kostenlos zur Verfügung. Vielen Dank liebe Freunde. Zum Schluss möchten wir als einer der vielen Karlsruhager Vereine noch einmal Dank sagen an Sie liebe Bürgerinnen und Bürger im Inselnorden für Ihre Anwesenheit bei unseren Konzerten, für Ihren Beifall und Ihr Interesse an der Arbeit unseres Laien-Kulturvereins. Bleiben Sie gesund und uns wohlgesonnen. Ein Shantyman sagte auf der Bühne in Trassenheide sehr klug: „Unser Gesang macht uns zwar nicht jünger, aber wir werden langsamer alt“. Also, kommen Sie zu uns, machen sie mit. Wir freuen uns auf Sie.
AHO!! Bis bald.

Volker Sachse

Ostseebad Karlsruhagen



Verschiedenes

Ministerium für Energie,
Infrastruktur und Digitalisierung

Gründungsarbeiten für Instandsetzung der A 20 bei Tribsees beginnen

Am Montag, 19. August 2019, wurden an der A 20 bei Tribsees der erste von insgesamt zwei Probepfählen sowie 36 Gründungspfähle eingebohrt, auf denen ein Teilstück der neuen Autobahnbrücke durch das Trebeltal ruhen wird.

„Wir beginnen jetzt mit den Gründungsarbeiten für die ca. 75 Meter lange Brücke östlich der bestehenden Trebeltalbrücke, für das Brückenteil in Fahrtrichtung Lübeck. Zum Auftakt der Arbeiten wurde westlich der Trebeltalbrücke eine erste Probebohrung vorgenommen. Mit dieser wollen wir untersuchen, wie die Pfähle ideal ins Moor eingebracht werden können“, sagt Infrastrukturminister Christian Pegel. Zu den Arbeiten gehören außerdem die Erneuerung der sogenannten Mittel- und Außenkappen der Trebeltalbrücke in Fahrtrichtung Lübeck, die die Fahrbahn zu beiden Seiten verkehrssicher begrenzen. Außerdem werden auf der Brücke Leit- und Sperrwände aufgestellt, die künftig den umliegenden Naturraum vom fließenden Verkehr abgrenzen. Die Instandsetzungsarbeiten übernimmt das Bauunternehmen Matthäi aus Leezen. Für die Bohrarbeiten wurden die Unternehmen Rudolph Brunnenbau und Spezialtief beauftragt. „Wir gehen davon aus, dass diese Arbeiten im Sommer 2020 fertiggestellt werden können“, berichtet Ronald Normann, Abteilungsleiter Autobahn im Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V. Die Kosten für das Teilbauwerk belaufen sich auf ca. neun Millionen Euro.

Diese trägt der Bund.

Parallel zu den Arbeiten beginnt im Herbst 2019 die Ausschreibung für die Instandsetzung des westlichen Teils der Fahrbahn in Richtung Lübeck. „Wenn die Ausschreibung reibungslos abläuft, kann der Auftrag voraussichtlich noch in diesem Jahr vergeben werden. Die Instandsetzungsarbeiten könnten dann bereits im Frühjahr 2020 beginnen“, erklärt Christian Pegel. Abhängig vom Verlauf der Arbeiten kann die Fahrbahn in Richtung Lübeck frühestens Ende 2021 wiederhergestellt und der Verkehr von der Behelfsbrücke auf diese neue Autobahnhälfte verlegt werden.

Zahlen & Fakten

Gründung Teilbauwerk östlich der Trebeltalbrücke 36 Bohrpfähle werden in drei Pfeilerachsen à zwölf Pfähle jeweils quer zur Fahrbahn eingesetzt. Die Bohrpfähle haben jeweils einen Durchmesser von 1,2 Metern und sind im Schnitt ca. 24 Meter lang. Dafür werden ca. 700 Kubikmeter Pfahlbeton verarbeitet. Zudem wird eine Bodenplatte genutzt, die im Zuge der Gründung der Behelfsbrücke zum Schutz der Widerlager und damit zur Stabilisierung der Trebeltalbrücke errichtet wurde. Diese gründet auf 20 Bohrpfählen.

Östliches Brückenbauwerk

Die Brücke wird mit Spannbeton errichtet, also Beton, der im unbelasteten Zustand mit Hilfe von Stahldrahteinlagen zusammengepresst wird, um die durch spätere Lasten wie die darauf liegenden Verkehre oder Temperaturschwankungen entstehenden Zugkräfte zu kompensieren. Für die insgesamt ca. 75 Meter lange Brücke werden 1.450 Kubikmeter Beton verbaut.

Kappenerneuerung auf der Trebeltalbrücke

Um die Begrenzung der Trebeltalbrücke in Fahrtrichtung Lübeck zu erneuern, werden insgesamt ca. 1,6 Kilometer der Außen- und Mittelkappen erneuert. Dafür werden 500 Kubikmeter Beton eingebaut.

Leit- und Sperrwand

Die eingebaute Leit- und Sperrwand, die künftig den umliegenden Naturraum vom fließenden Verkehr abgrenzt, ist 240 Meter lang und zwei bis vier Meter hoch.